



Helga Krassnig

Impuls Master Practitioner

Praxis für Impuls Strömen:
Hauptstraße 109, 2124 Oberkreuzstetten
Mobil: 0680/1189734
h.krassnig@impuls-stroemen.at
www.impuls-stroemen.at



Hauptstrasse 74
A-2124 Niederkreuzstetten
Tel.: 02263 / 81150 Fax Dw.: 77
e-mail: office@elektro-con.at
www.elektro-con.at



Kreuzstettner Winter Nachrichten

Ausgabe 168-2017



Jeden 1. Samstag und Sonntag
im Monat ab 16:00 Uhr
Heuriger im Presshaus
in der Kellergasse.

Maria & Lorenz Strobl
Weinbau & Heuriger

Privat: Hauptstrasse 31, A-2124 Niederkreuzstetten
Tel.: 0 22 63 / 8270 www.heurigenkeller.at
Mobil: 0676 638 92 84



WEINGUT STROBL • A-2124 Hauptstraße 47
Telefon: 0676-9404010
eMail: weingut.strobl@gmx.at

ING. HERBERT SINDL
BETRIEBSENERGETIK ATELIER-GALERIE
Triftweg 12 | A-2125 Streifing
cellphone 0043 . 676 . 7140038
www.betriebsenergetik.at
office@sindl.eu



KUNST.RAUM.STREIFING
Lebens(t)raum
CONSULTING Herbert Sindl



Mit Leichtigkeit & Freude durch Alltag und Schule
Balance für Mutter & Kind · Energie tanken

Kinesiologie · Aromatherapie · Klangschalen
Joalis – innere Reinigung
Fit-2-learn

Mag. Marianne Rott
2124 Niederkreuzstetten
Rodelgasse 4
Tel: 0676/3690369
www.mia-anima.at
www.fit-2-learn.at

Baggerarbeiten und Transporte

Michael Zach



2125 Streifing, Streifingerstraße 32
Tel. / Fax: 02575/2909 Mobil: 0676/4191770

www.erdarbeiten-zach.at



GAS SANITÄR HEIZUNG

Theisl
Installationen
GmbH
Verkauf & Service

Hauptstraße 74
2124 Niederkreuzstetten
Tel.: 02263 / 8546 Fax Dw :-77
e-mail:office@Theisl.at
www.theislsolar.at

Babykurse - Kinderkurse



Neubau-Kreuzstetten Streifing
Oberkreuzstetten Niederkreuzstetten

In der Ruhe liegt die Kraft



**Cranio-Sacrale Impuls-Regulation
für Babys, Kinder, Erwachsene**

Mag. Gabriela Spindler Am Schulberg 5
Niederkreuzstetten

Tel. 0660-5854786

Josefine Oswald
 Radiästhetin
 Dipl. Pranic-Healing-Anwenderin
 Reinkarnationsecoach
 2125 Streifing
 Fasangasse 9
 Tel. 0664/422 34 56
 www.energetik-weinviertel.at
 josefine@energetik-weinviertel.at

Catering Walter
 Stefanie Epp-Walter
 Hauptstrasse 177 2124 Oberkreuzstetten
 02263 - 81 23 □ 0664 - 51 37 305
 Buffet Menü Lokalität
 Hausmannskost Vegetarisch Festessen

Natur-Rohstoffladen
Naturkosmetik selber machen
 Olesya Koch
 Fasangasse 7
 A-2125 Streifing
 Tel./ Fax: +43 (0)2575 / 20083
 Mobil: +43 (0)664 2618790
 E-Mail: info@natur-rohstoffladen.at
 www.natur-rohstoffladen.at

Günter Kreiter
 Ihr Roboterexperte aus dem Weinviertel
 2124 Niederkreuzstetten
 Wienerstraße 1
 0664 854 43 87 www.roboex.at
 Ihr Post Partner in
 Niederkreuzstetten

Heuriger zum guten Tröpfel
 Fam. Uhlmann
 Am Teichfeld Tel. 0676 / 5672061
 2124 Kreuzstetten gagoestl@gmail.com

seizatec
 moderne Energielösungen
SEIZATEC Installationstechnik GmbH
 Wirtshausgasse 8 2124 Oberkreuzstetten
 M: 0664 / 888 71 998 T: 02263 / 20 345 F: DW 89
 E: office@seizatec.at W: www.seizatec.at

FÜR TRÄUMER UND ADRENALIN JUNKIES
 Entspannt in den Waldhütten oder auf der Suche nach Abenteuer im Kletterpark!
 www.ochyz.at

Pfarrverband KREUZSTETTEN
 2124 Kreuzstetten, Kirchenplatz 4
 Telefon&Fax: 02263/8214
 E-Mail: kirche.kreuzstetten@gmx.at
 web: pfarrverband-kreuzstetten.at
Sonntags geöffnet!
 Wir laden DICH/EUCH/SIE herzlich ein!

Bücher - Musikalien BERGAUER
 2124 Kreuzstetten, Hauptstr. 125, Tel: 02263-38994
 Ihre Online - Buchhandlung: www.bergauer.at

Harry's schmankerlexpress
 fleisch • wurst • partyservice
 Harald Berger Meister-Fleischsommelier
 Hauptplatz 9 | 2115 Ernstbrunn | 0676 719 888 0
 www.schmankerlexpress.at | harry@schmankerlexpress.at
 Unsere Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage.
Saugutes aus der Region.

Pizzeria Camillo
 2124 Niederkreuzstetten
 Wienerstraße 2
 Tel. & Fax: 02263/20313
 Hauszustellung von 11:00-22:00 Uhr
 Kein Ruhetag - Alle Speisen zum Mitnehmen
 Wir haben auch Räumlichkeiten für Hochzeit, Geburtstag etc. mit Reservierung

Zeit Raum Klang
 Kinesiologie
 Entspannung
 Sport
 „Tu dir selbst etwas Gutes.“
 AMATÉ® Kinesiologie
 Touch for Health • Klangmassage
 Nordic Walking

Silvia Viktorik
Lebensfreude
 für Körper & Bewusstsein
 Bäckerstraße 35
 2124 Niederkreuzstetten
 Mobil: +43 (0) 676 313 13 30
 www.silviaviktorik.at

Buschenschank Haibl
 2124 Niederkreuzstetten
 0660 41 41 347
 welcome@zeit-raum-klang.at
 www.zeit-raum-klang.at
 Praterstern, Oberkreuzstetten
 0676/7885119

Ulrike Semorad
 Dipl. Shiatsu-Praktikerin
 Triftweg 12
 2125 Streifing
 Mobil: 0676/770 35 69
 mail: office@shiatsu-scenar.at
 www.shiatsu-scenar.at



Impressum
 Inhalt:
 Von der Gemeinde.
 Für die Gemeinde.
 Über die Gemeinde.
Herausgeber
 Marktgemeinde Kreuzstetten
 Postadresse:
 Kirchenplatz 5
 2124 Niederkreuzstetten
 Tel. +43 2263 8472
 marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at
 www.kreuzstetten.gv.at
Redaktion
 BGM Adolf Viktorik
 GR Ing. Mag. Wolfgang Fuchs
 GR Andreas Gröger
 GR Herbert Hrbek
 GR DI Judith Rührer

Druck
 Dataform Media GmbH
 Julius-Raab-Str. 8
 A-2203 Großbeersdorf

Sie möchten Werbung machen?

Schalten Sie als Kreuzstetter Unternehmen / Dienstleister lokale Werbung und zeigen Sie potenziellen Kunden, dass Ihr Betrieb die Produkte bzw. Leistungen anbietet, nach denen Kreuzstetter suchen.
INFO: 02263 / 84 72 | marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at

*Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.*

Anlässlich der bevorstehenden Festtage wünschen wir
den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Freunden und Gästen
der Marktgemeinde Kreuzstetten eine schöne, friedliche Weihnachtszeit,
einen fröhlichen Jahresausklang sowie einen guten Start in ein neues Jahr!

Bürgermeister und Vizebürgermeister, Gemeinderäte und Ortsvorsteher
der Marktgemeinde Kreuzstetten



Mutterberatung 2018

Do 11. Jänner	Beginn 12:45 h (mit Zahngesundheitserziehung *)	Gemeindezentrum
Do. 01. Februar	Beginn 12:45 h	Gemeindezentrum
Do. 08. März	Beginn 12:45 h	Gemeindezentrum
Do. 12. April	Beginn 12:45 h	Gemeindezentrum
Do. 03. Mai	Beginn 12:45 h	Gemeindezentrum
Do. 14. Juni	Beginn 12:45 h	Gemeindezentrum
Do. 05. Juli	Beginn 12:45 h	Gemeindezentrum
August Sommerpause		
Do. 13. September	Beginn 12:45 h	Gemeindezentrum
Do. 11. Oktober	Beginn 12:45 h	Gemeindezentrum
Do. 08. November	Beginn 12:45 h	Gemeindezentrum
Do. 13. Dezember	Beginn 12:45 h	Gemeindezentrum

***) ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!**

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits ab dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Do, 11.01.2018 in unsere Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung - Mi, 21.02.2018

(Folge 169 - Termine April, Mai, Juni 2018) **DIESER TERMIN IST BINDEND EINZUHALTEN!**

Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Bitte senden Sie Ihren Bericht per E-Mail:

marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at oder e.wohlmuth@kreuzstetten.gv.at

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo, 09.00 h – 11.00 h oder nach telefonischer Vereinbarung (0664/517 28 63)!

Bausprechtage im Gemeindeamt

Als Service für die Bevölkerung werden Bausprechtage mit unserem Bausachverständigen Bmstr. Ing. Martin Hupf kostenlos angeboten. Gemeindebürger können sich über ihr Bauvorhaben vom Fachmann beraten lassen und sich über die aktuelle Bauordnung erkundigen.

Termine 2018: Mo, 05.02. – Mo, 05.03. – Mo, 09.04. – Mo, 07.05. – Mo, 11.06. – Mo, 02.07.

August Sommerpause Mo, 03.09. – Mo, 01.10. – Mo, 12.11. – Mo, 03.12.;

Änderungen vorbehalten! Bitte vorher im Gemeindeamt anmelden! Fr. Wohlmuth – 02263/8472/13

Alles Gute zum Geburtstag

70. Geburtstag

15.01.	Leopoldine Schwab	Hauptstraße 15	Niederkreuzstetten
31.01.	Ingrid Urbanek	Triftweg 6	Streifing
14.02.	Paul Koval	Streifingerstraße 16	Streifing
04.03.	Ingeborg Nitsch	Hauptstraße 181	Oberkreuzstetten
06.03.	Josef Mathias	Hauptstraße 127/1	Oberkreuzstetten
08.03.	Richard Unterholzer	Badgasse 22	Niederkreuzstetten

75. Geburtstag

03.02.	Helmut Prussenowsky	Ringweg 11	Neubau-Kreuzstetten
08.02.	Willi-Karl Schischka	Am Schulberg 30	Niederkreuzstetten
14.03.	Eduard Wright	Neugasse 11	Niederkreuzstetten
24.03.	Dr. Peter Bayer	Flurgasse 2	Niederkreuzstetten

80. Geburtstag

16.02.	Othmar Gall	Berggasse 28	Niederkreuzstetten
09.03.	Herta Wagner	Steinberggasse 3	Niederkreuzstetten

90. Geburtstag

08.01.	Helene Dorner	Bahnstraße 9/1	Niederkreuzstetten
14.02.	Katharina Gepp	Hauptstraße 1	Niederkreuzstetten

95. Geburtstag

11.02.	Wilhelm Dobrovolny	Neugasse 13	Niederkreuzstetten
--------	--------------------	-------------	--------------------

Herzlichen Glückwunsch zum Baby!

**Eltern Sonja Stehr und Marco Stehr
zum Sohn Josef – geb. am 07.11.2017**

Kirchenplatz 8, Niederkreuzstetten

Hundesteuer für 2018

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird den Hundebesitzern wieder ab Jänner 2018 ein Zahlschein (Vorschreibung Hundesteuer) zugestellt, vorausgesetzt, der Hund ist bei der Gemeinde registriert.

Die Hundemarke behält bis zur Meldung, dass der Hund verendet oder die Marke abhandengekommen ist, ihre Gültigkeit.

Falls Sie innerhalb des letzten Jahres einen neuen Hund angeschafft haben, melden Sie das bitte sofort im Gemeindeamt. Bitte melden Sie auch, wenn Sie keinen Hund mehr haben.

Zur Verwendung der Hundesteuer wird mitgeteilt, dass die Hundesteuer eine Gemeindesteuer ist, mit der das Halten von Hunden besteuert wird. Wie jede Steuer ist sie eine öffentlich-rechtliche Abgabe, der keine bestimmte Leistung (etwa Reinigung der Straßen von Hundekot) gegenübersteht und die nach dem Gesamtdeckungsprinzip zur Finanzierung aller kommunalen Aufgaben mitverwendet wird. Die Hundesteuer zählt zu den Realsteuern.

Berechtigungskarte – Gemeindestadl/Grünschnitt

Beim Gemeindestadl der Marktgemeinde Kreuzstetten können Abfälle, die nicht beim Haushalt abgeholt werden, abgegeben werden. Seit 01.01.2017 ist für die Benützung des Gemeindestadls in Oberkreuzstetten, Hipplerer Weg, eine Berechtigungskarte notwendig.

Diese Karte liegt im Gemeindeamt auf und kann ab 2. Jänner 2018 während des Parteienverkehrs (täglich von 8.00 h bis 12 h abgeholt werden).

Die Berechtigungskarte gilt für zwei Jahre (2018/2019). Das Betreten des Gemeindestadls und das Abladen von Altstoffen ist nur mit gültiger Berechtigungskarte erlaubt. Diese muss am Eingang unaufgefordert vorgezeigt werden und wird von den Mitarbeitern gegebenenfalls entwertet. Da ohne diese Karte keine Entsorgung im Gemeindestadl möglich ist, bitten wir Sie, Ihre Berechtigungskarte für 2018/2019 rechtzeitig abzuholen!

Zur Abholung benötigen Sie unbedingt das ausgefüllte und unterschriebene Anforderungsblatt. (Liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei!)

ACHTUNG! Grünschnittkarte

Ebenso ist seit 2017 die Entsorgung von Grünschnitt nur mit Berechtigungskarte möglich.

„Sackerl für's Gackerl“ gibt es weiterhin kostenlos im Gemeindeamt! Bitte holen Sie sich die Säckchen und verwenden Sie diese zweckgebunden.

Laut § 92 Abs. 2 der österreichischen Straßenverkehrsordnung haben die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege, öffentliche Plätze usw. von Hundekot nicht verunreinigt werden. Dies gilt natürlich auch für private Vorgärten oder Grünflächen – vor allem aber auch für Kinderspielplätze!

HUNDE BITTE AN DIE LEINE:

Wie jedes Jahr möchten wir die HundehalterInnen mit Nachdruck darauf hinweisen, dass auf öffentlichen Flächen, Straßen und Plätzen Leinenpflicht oder Maulkorbzwang besteht.

Auch in unserem Gemeindegebiet kommt es leider immer wieder vor, dass Hunde ohne Beißkorb und Leine frei herumlaufen, wodurch sich FußgängerInnen oder spielende Kinder bedroht fühlen.

Die Grünschnitt Karte für 2018/2019 ist ebenfalls im Gemeindeamt erhältlich.

Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass bei einer Neuausstellung nach Verlust der Berechtigungskarte oder Mehrverbrauch, ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 50,00 für Karte Gemeindestadl bzw. € 20,00 für die Grünschnittkarte eingehoben werden muss.

Gelber Sack

Die gelben Säcke können wie bisher im Gemeindeamt während des Parteienverkehrs (täglich von 8.00 h bis 12.00 h) abgeholt werden (pro Haushalt ist wie bisher einmalig eine Rolle jährlich vorgesehen).

Abschließend bitten wir Sie auch Folgendes zu beachten:

Grünabfälle bei der Grünschnittdeponie

Bei gleichzeitiger Anlieferung von Grün-/Grasschnitt (Gras, Blumen, Unkraut, Laub) mit Strauchschnitt (Baum-, Strauch- und Hecken-schnitt) laden Sie dieses bitte getrennt in der Grünschnittdeponie ab, da Grünschnitt der Kompostierung zugeführt wird, der Baum- und Strauchschnitt gehäckselt und an Heizwerke geliefert wird.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Grünschnitt (Niederkreuzstetten)

In den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen!
Ab Sa, 10. März 2018 bis Ende September jeden Samstag von 14 h – 17 h geöffnet,
im März und April zusätzlich jeden Mittwoch von 14 h -17 h
ab Oktober jeden Samstag von 13 h – 16 h geöffnet,
im Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 13 h -16 h

Baurestmassen – Bodenaushub

Kleinmengen (ca. 2 Scheibtruhen voll) sind beim
Gemeindestadl – siehe Öffnungszeiten – zu entsorgen!

Deponie Oberkreuzstetten:

In den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen!
Die Öffnungszeiten für 2018 werden zeitgerecht bekanntgegeben!

Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von € 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss 2017/2018 kann bis Ende März 2018 im Gemeindeamt beantragt werden! (Formular des Antrages im Gemeindeamt erhältlich.
Bitte um Vorlage eines Einkommensnachweises und der E-Card.)

Weihnachtskindergarten

Um das Warten auf das Christkind etwas zu verkürzen, können Sie Ihre Kinder zur Weihnachtskinderbetreuung der Kinderfreunde ins Pfarrheim Niederkreuzstetten bringen.

Winterdienst

Wie jedes Jahr sind wir auch heuer wieder bemüht, eine ordnungsgemäße, rasche und effiziente Räumung und Streuung unserer Straßen und Gehwege durchzuführen. Aus diesem Grund ersuchen wir Sie, Ihren Beitrag dahingehend zu leisten, indem Sie speziell in Siedlungsgebieten nach Möglichkeit nur auf einer Straßenseite parken, bzw. Ihr Fahrzeug auf Eigengrund abstellen. Wir bitten auch um Verständnis, dass wir nicht überall gleichzeitig unseren Arbeiten nachkommen können.

Wir möchten auch Sie, als Haus- und LiegenschaftsbesitzerIn, an Ihre Schneeräum- und Streupflicht erinnern. Die EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen den bei ihrem Grundstück entlang verlaufenden Gehsteig in der Zeit von 06 h bis 22 h winterdienstlich betreuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen (§ 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung).

Zuständig für den Winterdienst 2017/2018

Für das gesamte Gemeindegebiet (Gemeindestraßen):Schneeräumung und Streuung:
Niederkreuzstetten, Oberkreuzstetten, Streifing, Neubau-Kreuzstetten: Fa. Meister 0664/240 38 90

Jänner

Fr	05.	Jahreshauptversammlung	FF-NK
Sa	06.	Neujahrsempfang	Vzbgm. DI Freudhofmaier
Sa	13.	Neujahrskonzert (15 h, Volksschule)	Musikverein
Fr	19.	Jahreshauptversammlung	FF-OK
Sa	20.	Feuerwehrball Niederkreuzstetten (Pizzeria Camillo)	FF – NK
So	21.	Dekanatsjugendmesse	Kirche NK
So	28.	Kindermaskenball (14 h – 17 h, Pizzeria Camillo)	Kinderfreude

Februar

Sa	10.	Ball des Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereines-NK	DEV-NK
So	25.	Filialkreuzweg (Neubau nach Streifing)	Pfarrverband

März

So	04.	Fastensuppenessen in Oberkreuzstetten	Pfarre OK
Fr	09.	Pfarrkirchenkreuzweg von NK nach OK	Pfarrverband
So	11.	Fastensuppenessen in Niederkreuzstetten	Pfarre NK
Sa/So	17./18.	Ostermarkt	Pfarre NK

April

Mo	02.	Emmausgang	Pfarrverband
Sa	07.	Flurreinigung in Niederkreuzstetten	Jäger u. Freiwillige
Sa	28.	Firmung – Pfarrkirche NK	Pfarrverband
Mo	30.	Maibaumaufstellen	FF-OK

Mai

Di	01.	Gemeinsame Florianimesse aller FF (Fahrzeugsegnung FF-OK)	Kirche OK
So	06.	Wandertag	FC-Kreuzstetten
Do	10.	Erstkommunion - Pfarrkirche NK	Pfarrverband
Sa	12.	Tag der offenen Tore	FF-NK
Sa	26.	Radsternfahrt	ÖTB - Turnverein
Sa/So	26./27.	FF-Heuriger OK	FF-OK
Do	31.	Gemeinsame Fronleichnamtsfeier (Beginn 9 h beim Kindergarten)	Pfarrverband

Juni

Sa/So	02./03.	FF-Heuriger NK	FF-NK
Sa-Sa	09. – 16.	Pfarrreise (Südtirol/Venetien)	Pfarrverband
So	10.	Weinkost Kellergasse	Weinbauverein
Sa	23.	Sonnwendfeier	ÖVP
Sa	30.	Jahresausflug	SPÖ

Juli

Sa/So	28./29.	Sportlerheurer	FC-Kreuzstetten
-------	---------	----------------	-----------------

August

Sa/So	04./05.	FF-Heurer Streifing	FF-Streifing
Mi	15.	Hl. Messe mit Dorffest in Neubau-Kreuzstetten	Pfarre
Sa/So	18./19.	Stadlkirtag in OK	Musikverein
Fr	24.	Ampelparty	Jugend OK
So	26.	Kellergassenfest in OK	Kellergassenverein OK

September

Sa	01.	Erntedankmesse Streifing (17.30 h)	Pfarre Streifing
Sa	01.	Sommerfest	ÖTB - Turnverein
So	02.	Tag der Kameradschaft	Kameradschaftsbund
So	09.	Erntedankfest in Niederkreuzstetten (9.30 h)	Pfarre NK
So	09.	Erntedankfest in Oberkreuzstetten (14 h)	Pfarre OK

Oktober

Fr	26.	Oktoberfest	FF-NK
----	-----	-------------	-------

November

Fr	09.	Tag der offenen Tür (8.10 h – 11.45 h)	Volksschule
Sa	17.	Streifinger Hüttenzauber	FF Streifing

Dezember

So	02.	Adventfenster Volksschule	Volksschule
Sa	15.	Punschhütte NK	SPÖ
So	16.	Punschhütte Streifing	SPÖ
Mi	19.	Schauturnen	ÖTB- Turnverein
Sa	22.	Punschhütte NK	SPÖ
So	23.	Punschhütte – Spielplatz NK	Jugend NK
Mo	24.	Punschhütte NK	SPÖ
Sa	31.	Silvesterball	SPÖ

Gemeinderatssitzungstermine 2018 – ÄNDERUNGEN vorbehalten!

Di, 20. März 2018 Di, 19. Juni 2018 Di, 18. Sept. 2018 Di, 27. Nov. 2018

Fam. Haibl / Dorner

Presshaus Kellergasse / Praterstern, 2124 Oberkruzstetten

M 0676/7885119

23. Februar – 11. März

tägl. ab 16 h

31. Mai – 24. Juni

tägl. ab 16 h

12. Oktober – 28. Oktober

tägl. ab 16 h

Hubert Ullmann

Hauptstraße 176 2124 Oberkruzstetten

M 0676/6009540

(e-mail: hubert@weinbau-ullmann.at; www.weinbau-ullmann.at)

12. April – 29. April

Do, Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h

05. Juli – 22. Juli

Do, Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h

30. August – 16. September

Do, Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h

09. November – 25. November

Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h

Lorenz und Maria Strobl

Presshaus Kellergasse / Niederkruzstetten

T: 02263/8270, M: 0676/6389284

e-mail: info@heurigenkeller.at; www.heurigenkeller.at, www.kellergasse-kreuzstetten.at

03./04. März, 07./08. April, 05./06. Mai, 07./08. Juli, 04./05. August, 01./02. September, 01./02. Dezember

Jeweils ab 16.00 h

Weingut Strobl - Lukas u. Viktoria Strobl

Heurigenlokal BauernArnt, 2130 Mistelbach, Winzerschulgasse 50

Reservierungen unter 02572/200482

26. März – 08. April

Mo – Fr ab 16 h

Sa, So u. Feiertag ab 15 h

Heurigenlokal 2124 Niederkruzstetten, Badgasse 7

Reservierungen unter 0676/9404010

10. Mai – 27. Mai

Do bis So ab 16 h

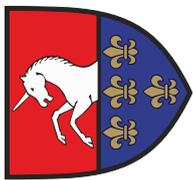
21. Juni – 08. Juli

Do bis So ab 16 h

20. September – 07. Oktober

Do bis So ab 16 h

Am 5. Juli (im Rahmen des Heurigenbetriebes) wird das Konzert von Stefan Gössinger im Garten - Badgasse 7 - stattfinden.



Marktgemeinde Kreuzstetten
 Bezirk Mistelbach
 2124 Niederkreuzstetten
 Kirchenplatz 5
 Tel.: 02263/8472
 Fax: 02263/8472-4
 e-mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at

KREUZSTETTEN MÜLLKALENDER 2018

(gesamtes Gemeindegebiet)

**GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DES
 UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK
 MISTELBACH**
 Conrad-Hötzendorf-Platz 2
 2130 Mistelbach
 Tel.: 02572/20921, Fax: 02572/20921-10
 E-mail: gaum@gaum.at
 www.abfallverband.at/mistelbach/



**GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN
 DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK
 MISTELBACH**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr	1 Do Aschermittw.	1 So Ostersonntag	1 Di Staatsfeiertag	1 Fr. Sammelstelle	1 So	1 Mi	1 Sa	1 Sa	1 Mo	1 Do Allerheiligen	1 Sa
2 Di	2 Fr Sammelstelle	2 Fr	2 Mi Ostermontag	2 Mi	2 Sa	2 Mo Biomüll	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr Restmüll	2 So
3 Mi Biomüll	3 Sa Sammelstelle	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr. Sammelstelle	3 Mo	3 Mi	3 Sa Sammelstelle	3 Mo Biomüll
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo Biomüll	4 Mi	4 Sa	4 Di Gelber Sack	4 Do	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Sa Sammelstelle	5 Di	5 Do Altpapier	5 So	5 Mi	5 Fr Rest. Sammel	5 Mo Biomüll	5 Mi
6 Sa Hl.3 Könige	6 Di	6 Di	6 Fr Sammelstelle	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Biomüll	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do Altpapier
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo Biomüll	7 Do	7 Sa Sammelstelle	7 Di	7 Fr Restmüll	7 So	7 Mi	7 Fr Sammelstelle
8 Mo	8 Do	8 Do	8 So	8 Di Alp. Gelber S.	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa Sammelstelle	8 Mo Biomüll	8 Do	8 Sa Maria Empf.
9 Di Gelber Sack	9 Fr	9 Fr	9 Mo Biomüll	9 Mi	9 Sa	9 Mo Biomüll	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do Chr. Himmelf.	10 So	10 Di	10 Fr Restmüll	10 Mo Biomüll	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo Biomüll	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Fr	12 Mo Biomüll	12 Mo Biomüll	12 Do	12 Sa	12 Di Gelber Sack	12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Sa Sammelstelle	13 Di Gelber Sack	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr Restmüll	13 Mo Biomüll	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi Aschermittw.	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 Mo Biomüll	15 Do	15 Do Altpapier	15 So	15 Di	15 Fr Rest. Sammel	15 So	15 Mi Maria Hf.	15 Sa	15 Mo Sperrmüll	15 Do	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo Biomüll	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo Biomüll
18 Do Altpapier	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr Bio Restmüll	18 Mo Biomüll	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do Altpapier	18 So	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa Sammelstelle	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo Biomüll	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Di Gelber Sack	20 Fr Rest. Sammel	20 So Pfingstsonntag	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 So Pfingstmontag	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Do	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo Biomüll	22 Do	22 Sa
23 Di	23 Fr Restmüll	23 Fr Restmüll	23 Mo Biomüll	23 Mi	23 Sa	23 Mo Biomüll	23 Do Altpapier	23 So	23 Di Gelber Sack	23 Fr	23 So
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo Biomüll	24 Mi	24 Sa	24 Mo Hl. Abend
25 Do	25 So	25 So Palmsonntag	25 Mi	25 Fr	25 Mo Biomüll	25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di Christfest
26 Fr	26 Mo Biomüll	26 Mo Biomüll	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr Nationalft.	26 Mo	26 Mi Stefanitag
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo Biomüll	27 Do	27 Sa	27 Di Gelber Sack	27 Do
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo Biomüll	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr Restmüll
29 Mo	29 Do	29 Do	29 Di	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Di	30 Fr	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo Biomüll	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi		31 Sa	31 Do Fronleichnam	31 Do	31 Sa	31 Di Gelber Sack	31 Fr		31 Mi		31 Mo Silvester

**Gemeindestadt-Sammelstelle: samstags - jeweils 9.00 - 12.00 Uhr
 freitags - jeweils 13.00 - 16.00 Uhr**

**Gemeindestadt-Sammelstelle: samstags - jeweils 9.00 - 12.00 Uhr
 freitags - jeweils 13.00 - 16.00 Uhr**

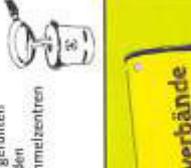
Behälter am Abfuhrtag bitte bis spätestens 6:00 Uhr bereitstellen!
Grünschnitt (Niederkreuzstetten): in den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen: **Ab 10. März 2018**
 bis Ende September; jeden Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet, im März und April zusätzlich jeden Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr,
 ab Oktober jeden Samstag von 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet, im Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 13.00 - 16.00 Uhr.
Baurestmassen-Bodenaushub (Oberkreuzstetten): In den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen! Kleinmengen (ca. 2 Schelbruhnen voll) sind im Gemeindegebiet zu entsorgen. Bei größeren Mengen Bodenaushub oder Baurestmassen bitte im Gemeindeamt melden!

Sammelstelle für: ALTEISEN --- ÖKOBOX --- ELEKTRO-SCHROTT --- NÖLI --- MEDIKAMENTE --- ALTKLEIDER --- HOLZ --- SPERRMÜLL
 --- AUTOBATTERIEN --- BATTERIEN --- PROBLEMLÖSUNG --- KÜHLGERÄTE --- NEONRÖHREN (nicht Kaputt) --- KARTONAGEN --- ALTREIFEN
 (kostenpflichtig) --- ASCHEN (kostenpflichtig) --- INERTSTOFFE* --- BAURESTMASSEN (Kleinmengen) --- BAURESTMASSEN (kostenpflichtig)
 *) INERTSTOFFE: Sanitärkeramik, Fliesen, Ytong, Gips, Gipskartonplatten, Dämmwolle, Glas, Glasbausteine, Spiegel, Schamott, Schlacke, Blähton

Stand 1. 1. 2017

Richtig sammeln - ist doch logisch!

Gesamtübersicht über das Mülltrennsystem im Bereich des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach

HOLSYSTEM VON DER LIEGENSCHAFT		BRINGSYSTEM ZUR SAMMELINSEL ODER ASZ		HOL/BRINGSYSTEM		
Restmüll	Biomüll	Papier	Gelber Sack	Weiß-/Buntglas	Sperrmüll	Problemstoffe
 alles, was stofflich nicht verwertbar ist alle Kunststoffe, die keine Flaschen sind Kehricht, Staubsaugerinhalt CD's, DVD's, Disketten Video- und Audiotapekassetten Gummi-, Leder-, Nähabfälle Katzenstreu, Kleinstiermist Hygieneartikel (Windeln, Bindeln) Keramik (Teller, Vasen, ...) Papierelementen Glühbirnen Asche (Koks/Kohle) Zigarettenstummel Zigarettenasche Fenster-, Spiegel-, Drahtglas Trinkgläser	 Obst- und Gemüseabfälle Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten Speisereste verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung Eierschalen Kaffee- und Teesud samt Filter Schnittblumen Topfpflanzen (ohne Gefäß) Gartenaabfälle	 Zeitungen Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher Schreib- und Packpapier Schachteln Papiersackerl Kartonagen Briefe	 Plastikflaschen von: Getränken Wasch- und Reinigungsmitteln Körperpflegemitteln Lebensmitteln Verpackungen aus Metall und Alu: Getränkedosen Konservedosen Tiefkühldosen Metallverschlüsse Metalltuben Bierkapseln Alufolie Getränkeverbundkartons	 getrennt nach Weiß- und Buntglas Glasflaschen Marmeladgläser Gurkengläser Parfümflaschen/Flacons	 Sperrige Abfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Mülltonne passen Kästen, Möbel Bodenbeläge Matratzen	 Gefährliche und giftige Abfälle Medikamente Farben, Lacke Spraydosen Kleber, PU-Schaumdosen Chemikalien (Lösemittel, Säuren,...) Spritzmittel, Pestizide ölige Abfälle PROBLEMSORTSAMMLUNG in den Altstoffsammelzentren bzw. in ausgewählten Gemeinden durch mobile Sammlung
IM ZWEIFELSFALL ZUM RESTMÜLL Vermeiden Sie in Greenfällern das Einbringen von Abfällen in den Biomüll oder ins Altpapier und nutzen Sie im Zweifel die Restmülltonne.	GRÜNSCHNITT, STRAUCHSCHNITT Sammlung in bestimmten Altstoffsammelzentren	ALTHOLZ / ELEKTROALTGERÄTE Sammlung in den Altstoffsammelzentren	ALTMETALL, EISEN bitte bringen Sie Eisen und Altmittel ins Altstoffsammelzentrum	ALTKLEIDER, ALTTEILEN, SCHUHE Sammlung in manchen Gemeinden durch Hausabholung oder bei ausgewählten Sammelinseln	SPERRMÜLLSAMMLUNG In den Altstoffsammelzentren sowie in ausgewählten Gemeinden bei einer Sammelstelle bzw. durch Abholung beim Haushalt	PROBLEMSORTSAMMLUNG in den Altstoffsammelzentren bzw. durch mobile Sammlung
ERINNERUNG AN DIE ABFUHRTERMINNE per SMS an Ihr Handy.		 Anmeldung auf www.abfallverband.at/mistelbach		 Anmeldung auf www.abfallverband.at/mistelbach		 Anmeldung auf www.abfallverband.at/mistelbach

die NO Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Diese Übersicht dient Ihrer Erstinformation. Ausführliche Informationen finden sie im Internet unter www.abfallverband.at/mistelbach. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 02572/20921 oder E-Mail gaum@gaum.at

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach, 2130 Mistelbach, Conrad-Hötzendorf-Platz 2

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019 findet an folgenden Tagen im Kindergarten statt.

Di, 27.02.2018 von 13.00 h bis 14.00 h
Do, 01.03.2018 von 13.00 h bis 15.00 h
Fr, 02.03.2018 von 13.00 h bis 15.00 h

Di, 06.03.2018 von 13.00 h bis 14.00 h
Do, 08.03.2018 von 13.00 h bis 15.00 h
Fr, 09.03.2018 von 13.00 h bis 15.00 h

An Dokumenten sind mitzubringen:

- gültiger Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kreuzstetten)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfpass des Kindes

Um telefonische Voranmeldung im Kindergarten wird gebeten! 02263/8560

Bitte bringen Sie zur Einschreibung unbedingt Ihr Kind mit!

Die Kindergartenleiterin: Evelyne Dörtl e.h.

Der Bürgermeister: Adolf Viktorik e.h.



Zu Weihnachten wünschen wir angenehme Stunden in fröhlicher Runde,
aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen!
Ein frohes Fest sowie alles Gute für 2018!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes

Von 27.12.2017 bis 29.12.2017 ist das Gemeindeamt geschlossen.
Ab Di, 02.01.2018 sind wir wieder für Sie da.

E-Carsharing auch für Oberkreuzstetten und Streifing?



E-Carsharing in Niederkreuzstetten hat das erste Halbjahr problemlos und erfolgreich hinter sich. Daher die Frage an die Bürgerinnen und Bürger in Oberkreuzstetten und Streifing:

Besteht Interesse an einem weiteren Carsharing-Fahrzeug in Ihrer Katastralgemeinde?

Die Bedingungen wären die gleichen wie beim Carsharing-Auto in Niederkreuzstetten: 100 € Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft, 20 c/geführten Kilometer, Reservierung übers Internet. Details finden Sie auf der Gemeindehomepage unter „Elektro-Mobilität“.

Die E-car-sharing-Vorreitergemeinde Gaubitsch hat knapp 900 Einwohner und jeweils ein E-car-sharing-Fahrzeug in jeder Katastralgemeinde im Einsatz (insgesamt drei).

Bei einer entsprechend großen Zahl an Interessenten könnten Überlegungen für einen Ausbau (E-Ladesäule, E-Auto) auch bei unseren Katastralgemeinden getroffen werden.

Bei Interesse bitte um kurze Info ans Gemeindeamt (marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at) oder GR Christine Kiesenhofer (christinekiesenhofer@aon.at), die auch für weitere Fragen gerne zur Verfügung steht!

Lüften und Entlüften, beides Energiesparend!

In der Heizsaison ist richtiges Lüften sehr wichtig! Stoßlüften statt Dauerlüften – lautet das Motto!

Mit der Zeit steigt die Luftfeuchtigkeit in den Räumen. Mit richtigem Lüften lassen sich Bauschäden wie Schimmel und schwarze Flecken vermeiden. Außerdem verringert man dadurch Heizenergie und kann an Kosten einsparen. Je nach Jahreszeit sollte man zwischen 5 und 15 Minuten Stoßlüften, dieses mehrmals am Tag.

Entlüften Sie regelmäßig die Heizkörper!

Gluckern und Rumoren in der Anlage deutet auf Luft in der Anlage hin und kann 10% höhere Heizkosten bedeuten. Dies kann auch die Ursache sein, wenn der Heizkörper im oberen Bereich kühl bleibt. Mit Hilfe eines Entlüftungsschlüssels und eines Bechers unter dem Entlüftungsventil können Sie die Luft ablassen.

Ihr EB Paul Schmid





Marktgemeinde Kreuzstetten

Bez. Mistelbach, NÖ

2124 Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 5

Tel.: 02263/8472

Email: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at

Wahlservice zur Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine **„Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen**. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Ihr Bürgermeister/Gemeindewahlleiter



Bau des Breitgassenkanals vom 6.9.17- ??????

Wir schreiben Dienstag den 24.10.2017, seit nunmehr einer Woche wird emsig daran gearbeitet, unseren lieb gewonnenen Kanal wieder zuzuschütten. Wenn die Arbeiten in diesem rasanten Tempo fortgeführt werden, müssen wir damit rechnen, dass unser Kanal in ein bis zwei Wochen leider Geschichte sein wird.



Die ganze Geschichte begann am Mittwoch dem 6.9.2017:

Ein motivierter Baggerfahrer begann am Morgen die Anrainer der Breitgasse mittels Rufen und Klingeln aus ihren Häusern zu bewegen.

Es musste alles schnell gehen, sagte er, da ja am Freitag bereits die Rohre für die Nahwärme verlegt werden.



Seitens der Anrainer war man leicht verwundert, da niemand eine Information über das Bauvorhaben bekommen hatte. Man nahm die Beglückung aber in Kauf, schließlich bekommt man nicht alle Tage die halbe Straße aufgegraben. Und wir wurden nicht enttäuscht, denn wir durften mit Freuden feststellen, dass die nächsten zwei Wochen der Kanal zwar längst gegraben, aber die Rohre noch nicht verlegt waren.

Eine Art von Erleichterung machte sich unter den Anrainern breit und auch die Hoffnung, dass dieser nunmehr lieb gewonnene Kanal doch ewig bestehen würde.

Man war glücklich darüber etwas Spannung in seinen Alltag bekommen zu haben.

Das tägliche tetrisartige Ein- und Ausparken der Autos, die sich am Beginn der Breitgasse zu stapeln schienen, wie auch etwaige Transporte mit Hängern durchzuführen, war für viele eine willkommene Herausforderung. Der Umstand, dass 3 Häuser nur mehr über 2 Bretter, die über den Kanal gelegt wurden, zu erreichen waren, machten jeden Besuch in unserer Gasse zum Abenteuerurlaub.

Nach 2-3 Wochen machte sich Enttäuschung unter den Anrainern breit, denn es wurden Rohre verlegt und alle befürchteten das Schlimmste, dass der Kanal wohl nicht mehr lange unser Leben bereichern würde.

Doch weit gefehlt. Weitere 2-3 Wochen gingen vorüber, in denen wir uns weiter fragen durften, ob uns dieser Kanal doch ewig erhalten bleiben würde.

Leider scheint uns das Glück nicht hold zu sein. Trotzdem und obwohl unser Kanal anscheinend vor Winterbeginn nicht mehr Teil unserer Straße sein wird, möchten wir uns bei der **Gemeinde** als zuständiger Baubehörde und der **Nahwärme** Kreuzstetten als Auftraggeber bedanken für:

- **Die Herausforderung**
- **Die Planung**
- **Die Überraschung**
- **Die Umsetzung**

Wir hoffen, dass bei ähnlichen Bauvorhaben in unserer Gemeinde auch andere Straßen und Gassen dasselbe Glück erleben dürfen, das Ihnen ein Kanalbau bereiten kann.



Die Anwohner der Breitgasse



Nach über 30 Jahren Mitgliedschaft und Tätigkeit beim Dorferneuerungsverein Niederkreuzstetten legt er nun leider seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Dorferneuerungsvereines zurück.



Johann Gröger

Im Namen aller Gemeindebürger danke ich dir herzlich für deine Arbeit zur Verschönerung unserer Gemeinde. Du hast unser Ortsbild geprägt.

Ob du es wirklich schaffst in den Ruhestand zu gehen?

Ab 1. Jänner 2018 übernimmt diese Aufgaben Erwin Gröger.

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu.

Ich möchte daher allen freiwilligen Helfern der Blaulichtorganisationen, der Kirche, den Obfrauen u. Obmännern der unzähligen Vereine sowie ihren unermüdlichen Mitarbeitern im Namen des Gemeinderates und Bürger unserer schönen Marktgemeinde Kreuzstetten ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ihr seid für den Wohlfühlfaktor in unserer kleinen Gemeinschaft die treibende Kraft.

Danke!

2 ½ Jahre Bürgermeister

Zweieinhalb Jahre sind seit meiner Wahl zum Bürgermeister im März 2015 vergangen, aus diesem Anlass ein Rückblick auf die oft sehr turbulenten Monate. Dass ich mich als Bürgermeister mit einigen Problemfällen aus der Vergangenheit befassen werde müssen, war mir bei meinem Amtsantritt bewusst. Mit dieser Fülle an Schwierigkeiten habe ich allerdings nicht gerechnet, sie haben mich sowohl zeitlich als auch menschlich des Öfteren an meine Grenzen gebracht.

Begonnen hat es mit der Erdaushub- und Recyclingdeponie: Die Deponie stand nach einer Überprüfung durch die NÖ Landesregierung vor der Sperre, die behördlichen Auflagen waren nicht erfüllt worden, die angedrohte Räumung der Deponie hätte Kosten von mind. 120.000 € für die Gemeinde verursacht. Nach der Sanierung gibt es seit Mitte 2016 nur noch positive

Begutachtungen der Behörden.

Der Gemeindestadl hat sich im Grünland befunden: Sondermüll wurde vorschriftswidrig gelagert, Auto-wracks und Sperrmüll gesammelt, Baumaterial und Abbruchmaterial gelagert. Bei der letzten Änderung des Raumordnungsplans wurde mit dem Land eine Umwidmung erwirkt und der Ankauf der vorgeschriebenen Sondermüllbehältnisse veranlasst. Die Fläche des Gemeindestadls ist nun als Bauland-Sondergebiet Bauhof gewidmet und erfüllt alle behördlichen Auflagen für eine Altstoffsammelstelle.

2007 wurde mit der Firma Bacon ein Contracting-Vertrag zur Beheizung der Gemeindegebäude geschlossen. Dieser Vertrag, eigentlich ein versteckter Kredit mit einem Fixzinssatz von 5 % und einer Laufzeit von ca. 25 Jahren, war nach dem Umstieg von Gas auf Nahwärme in vielerlei Hinsicht extrem nachteilig und hätte noch jahrelang hohe Belastungen für die Gemeinde bedeutet. Nach etlichen aufreibenden Gesprächen gelang es mit Unterstützung unserer Rechtsanwaltskanzlei, den Vertrag im Frühling 2017 ohne Kosten für die Gemeinde zu beenden.

Der dramatische Höhepunkt im August 2016 war zweifellos die finanziellen Schwierigkeiten der Nahwärme und damit, aufgrund der bis zur Rückzahlung aller Kredite abgeschlossenen Bürgschaft mit sofortigem Zugriff der Bank, die drohende Gefahr eines Gemeindekonkurses. Die allgemein öffentlich kolportierte 5 jährige Laufzeit der Bürgschaft stimmte nicht. Auch stellte sich heraus, dass die Nahwärme ohne gültigen Baubescheid und ohne gültige Gewerbeberechtigung 5 Jahre im Probetrieb gelaufen ist. Die Sperre durch die BH stand kurz bevor. In der Gemeinde und in der Gesellschaft gab es aus welchem Grund auch immer, keine vollständige Ablage der Akten und Pläne. Mit unbürokratischer Unterstützung der Beamten der Bezirkshauptmannschaft konnten wir auch dieses Problem lösen. Die Anlage ist nun rechtskonform. Um eine für alle zufriedenstellende Lösung zu erzielen, bin ich nun seit mehr als einem Jahr gemeinsam mit unserer Rechtsanwältin in zeit- und nervenraubenden Verhandlungen mit der Bank und mit den Gesellschaftern der Nahwärme. Es gab für mich viele schlaflose Nächte. Der rechtlichen Beistand und die damit verbunden hohen Anwaltskosten sind durch die Abwendung des finanziellen Kollapses mehr als gerechtfertigt. Die Vertreter des Landes gaben mir diesbezüglich die volle Zustimmung, das Land NÖ war immer eingebunden, involviert und informiert.

Das Gute zum Schluss:

Wenn diese Zeitung ausgetragen sein wird, ist auch dieses Problem mit ziemlicher Sicherheit Geschichte. Es gibt definitiv 2 Alternativen, beide stellen die Nahwärme wieder auf gesunde Füße und erlauben auf lange Sicht die wirtschaftliche Weiterführung der Anlage zum Wohle der Natur und Gemeinde. Mein Weihnachtsgeschenk an die Bevölkerung.

Alle diese Schwierigkeiten haben mich reifen lassen. Bei einigen wenigen Mitgliedern des Gemeinderates habe ich die bei der Bildung des Gemeinderats zugesagte Unterstützung vermisst. Es wurde leider auch immer wieder versucht, durch Streuung von Gerüchten Unsicherheit in der Bevölkerung zu erzeugen, gute und sinnvolle Projekte der Gemeinde zu verhindern, zu verzögern – oder zumindest schlecht zu reden. Denn trotz aller Zeit, die ich für die Behebung der akut gewordenen Problemfälle aufwenden musste ist in der Gemeinde in den Jahren meiner Amtszeit viel geschehen! Der Gemeinderat hat viel und gut gearbeitet.

Einige Beispiele:

ÖBB-Haltestelle Niederkreuzstetten: neues Wartehaus, Bike&Ride-Anlage, Sanierung bestehender P&R-Platz, Stiegenaufgang zum Bahnsteig, neue Park&Ride-Anlage, Straßenerneuerung und Neugestaltung der Parkanlage „Am Waldberg“. Damit bietet die Gemeinde nun beste Voraussetzungen für die Nutzung der Schnellbahn.

Sanierung und Umbau Gemeindeamt: Komplette Umgestaltung und Barrierefreiheit innen und außen, Erneuerung der EDV-Anlage, Archivraum, Fenstertausch in den Gemeinwohnungen. Viele Bauarbeiten konnten in Eigenregie durch die Aufnahme eines dritten Gemeindearbeiters erledigt werden.

Sanierung Gemeindestadl, Schulung mit Prüfung unserer Gemeindearbeiter zu staatlich anerkannten Deponiewarte. Ankauf eines Sondermüllcontainers und von Ölauffangwannen.

Einrichtung der Werkstatt in der Gemeindegarage und um sinnvoll arbeiten zu können, der Ankauf von Geräten und Werkzeug.

Laufende Wartung des Freibades, nun entspricht auch die Kantine durch die Sanierung dem Gewerbe und Lebensmittelrecht. Für 2018 wurden bereits weitere Wartungsarbeiten beschlossen.

Ankauf und Erneuerung von Spielgeräten für den Kindergarten und die Spielplätze. Zusätzliches Mobiliar für den Kindergarten. Aufstellen von Straßenspiegel und Geschwindigkeitsmessgeräten, Eislaufplatz am Generationenspielplatz.

Neue Anschlagtafeln, Wartehaus Streifing, neue Brückengeländer, Brückenerneuerung, usw.

Bereich Energie:

Die Gemeinde bezieht nun Ökostrom, Errichtung der E-Tankstelle, e-car-sharing, E-Auto für die Gemeindearbeiter, Energiebuchhaltung, straßenzugweise Umstellung auf LED-Beleuchtung.

Verkauf der Gemeindegundstücke in Streifing zur Errichtung von Genossenschaftswohnungen; Kauf des Grundstücks im Zentrum von Niederkreuzstetten. Und vieles mehr, zusätzlich zur laufenden Arbeit!

Sanierung und Räumung der Hochwasserschutzbecken und der Bachläufe. Das Projekt Hochwasserschutz, betreut durch unseren Vizebürgermeister. Das größte Projekt, die Sanierung und Erweiterung der Volksschule und Turnsaalsanierung, steht nach vielen Monaten der intensiven Vorbereitung kurz vor der Umsetzung.

Trotz der Vielzahl an umgesetzten Projekten habe ich jedes Jahr einen ausgeglichenen Jahresabschluss erzielt. Heuer werden wir wieder mit einem Überschuss in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr abschließen!

All dies wäre ohne die engagierte Mitarbeit der Gemeinderäte, Blaulichtorganisationen und Vereine nicht möglich gewesen. Dafür herzlichen Dank!



In diesem Sinne - ein frohes Fest und schöne Feiertage
Euer Adolf Viktorik
Bürgermeister

Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter!



Johannes Freudhofmaier wurde über Beschluss des Gemeindevorstands zum Mobilitätsbeauftragten

Seitens Land NÖ wird rund um das Thema Mobilität Unterstützung angeboten. Damit diese Unterstützung abgerufen werden

kann, muss die Gemeinde einen Mobilitätsbeauftragten nominieren.

Das Aufgabengebiet ist sehr umfangreich. Es werden nicht nur Fragen des öffentlichen Verkehrs oder die Gestaltung der Straßen behandelt. Bei uns gibt es für viele die wichtige Frage zu klären, wie schaffe ich es ohne eigenen Auto von und zu meinem Eigenheim?

Die ersten Themen, welche bei uns bereits anstehen, sind die Frage nach der sicheren Gestaltung um die Schule und kann man die Parkplatzsituation bei unserem Gemeindevorstand verbessern. Im Zusammenhang mit unserem neuen Raumordnungskonzept müssen auch Fragen wie verkehrsberuhigende Maßnahmen, Tempo 30, Begegnungszonen und vieles mehr beantwortet werden.

Hochreithgasse soll noch heuer saniert werden.

Das Projekt Hochreithgasse in Oberkreuzstetten ist bereits seit 3 Jahren geplant und soll jetzt endlich umgesetzt werden. Aber leider nur die halbe Weglänge. Auf meine Frage hin hat mir Hr. Bürgermeister versprochen, dass das verbleibende Straßenstück spätestens im nächsten Jahr umgesetzt wird.

Da im Bereich Straßensanierung in Kreuzstetten doch einige Straßenzüge dringend zu sanieren sind, werde ich einen Mehrjahresplan für die Abarbeitung vorschlagen.

Sanierungsbedarf der Brückengeländer auf den Feldwegen

Viele Brückengeländer auf den Feldwegen wurden seinerzeit aus Holz gebaut. Der Vorteil ist, dass sie sich optimal in die Landschaft einfügen. Der Nachteil ist, dass sie irgendwann nicht mehr stabil genug sind. Herbert Zimmermann hat daher bei der letzten

Gemeindevorstandssitzung darauf hingewiesen, dass hier zum Teil bereits Gefahr in Verzug ist. Hr. Bürgermeister hat daraufhin die Sanierung umgehend in die Wege geleitet.



Babysitterbörse wurde in Auftrag gegeben

Es gibt viele Eltern, welche nur schwer einen Babysitter auftreiben können. Daher habe ich mit den anderen Bürgermeistern bei der letzten Regionssitzung die Idee einer Babysitterbörse diskutiert.

Auf der neuen Regionshomepage soll eine Börse eingerichtet werden, wo sich Personen eintragen können, welche sich als Babysitter zur Verfügung stellen wollen. Mit dieser Plattform soll das Zusammenfinden von qualifizierten Anbietern und Suchenden erleichtert werden.

Nähere Details werden nach der Umsetzung bekannt gegeben.

Hochwasserschutz in Streifing

Hier gab es weitere vertiefende Gespräche mit den betroffenen Personen und ich möchte mich schon vorweg bei den Grundstückseigentümern für ihre Kooperation bedanken.

Derzeit ist bereits eine Detailplanung in Ausarbeitung und das Land NÖ wurde ebenfalls verständigt, dass die Grundstückseigentümer einer Umsetzung positiv gegenüberstehen und die nächsten Schritte eingeleitet wurden.

Vielen, vielen Dank.

Verrechnungshoheit durch die GAUM–Nutzen ist fraglich

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde darüber diskutiert, ob die Abgabenabrechnung der Müllgebühren vom GAUM (= Gemeindeverband, wo wir ebenfalls Mitglied sind) übernommen werden soll. Soll also in Zukunft der Verband (namens GAUM) statt der Gemeinde die Müllgebühren einheben?

Hier werden sich jetzt viele denken, dass es egal ist, solange es nicht mehr kostet – das wird es aber. Ich habe mir die Abrechnungen der letzten Jahre angesehen und musste feststellen, dass es für den Bürger und auch der Gemeinde mehr kosten wird.

Solange es unterm Strich kein Vorteil für Kreuzstetten ist, bin ich gegen die Vergabe an GAUM. Natürlich bin ich für Argumente offen, welche die Vorteile beweisen. Nur diese sind bis jetzt nicht vorhanden:

- *Ein Argument war, dass es sich das Land wünscht. Das ist recht schön, aber wir haben zu entscheiden und wir entscheiden, wie es für Kreuzstetten besser ist.*
- *Ein anderes Argument war, dass die Preiserhöhung durch den GAUM kein Nachteil ist, da wir „sowieso“ erhöhen müssen. Begründet dadurch, dass wir in den letzten beiden Jahren nicht kostendeckend waren. Ja, wir waren nicht kostendeckend, da wir viel investiert haben. Nur mit dem Umstieg zum GAUM bekommen wir diese Kosten nicht weg. Und wenn wir zukünftig wieder in diesem Ausmaß Geld ausgeben, werden wir wieder darauf sitzen bleiben, da uns der GAUM nur einen gleichbleibenden Fixbetrag bezahlt und nicht unsere tatsächlichen Kosten.*
- *Noch ein wesentliches Argument für die Beibehaltung: Aus dem Geschäftsbereich Mülltonnen wird ein positiver Deckungsbeitrag erzielt. Dieser ist notwendig, damit die Erhaltungs- und Betriebskosten der Mülldeponie (Container, Arbeitskräfte, Deponieausstattung, ... für den Sperrmüll, Gefahrenstoffe,...) bezahlt werden können. Wenn der bisher erzielte Deckungsbeitrag durch einen geringeren Fixbetrag ersetzt wird, verlieren wir Geld.*
- *Und zuletzt bin ich überzeugt, wenn wir bei den Kosten sparen, brauchen wir zumindest in den nächsten Jahren die Preise nicht erhöhen.*

Zusammenfassend freue ich mich, dass der Gemeinderat zum Entschluss gekommen ist, dass ein Umstieg zur Abrechnung über den GAUM noch genauer analysiert werden muss.

Lungauer Tourismusdelegation auf Besuch in Kreuzstetten

Auf Einladung vom Kellergassenverein Oberkreuzstetten (eingefädelt durch KommR Alexander Smyczko) hat uns am 16./17. Oktober eine Delegation aus dem Lungau besucht. Ziel des Besuches war es, sich einander kennen zu lernen und zu sehen, ob eine Zusammenarbeit einen beidseitigen Nutzen bringen könnte.



Anita Kandler, Sarah Wieland, BGM Heinrich Perner und Ullmann Hubert bei der Kellerführung

Die ersten Überlegungen gehen dahin, dass wir Kreuzstetter Kultur und Produkte in den Lungau bringen und die Lungauer zu uns kommen und Kellergassenkultur hautnah erleben.



Pimperltheater in der Kellerröhre mit unseren Lungauer Gästen.

Den Lungauern hat es bei uns so gut gefallen, dass sie jedenfalls an einer Erarbeitung eines Konzeptes interessiert sind.

Sollte jemand Interesse oder Ideen haben, stehen Hubert Ullmann, Lambert Freudhofmaier und ich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen ein ruhiges Weihnachtsfest
und ein schönes Jahr 2018
Johannes Freudhofmaier (VzBGM)



Kreuzstetten wird gesünder

9 Personen haben sich dazu entschlossen, etwas aktiv für ihre Gesundheit zu tun und nehmen am „Vorsorge Aktiv“-Programm teil.

Über ein halbes Jahr lang wird jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr zuerst eine Stunde etwas für die körperliche

Fitness getan (Walking, Turnen),

dann folgt eine Stunde für die geistige und seelische Gesundheit - vieles, das uns Stress macht, hat ja mit unseren eigenen Einstellungen zu tun.

Dann folgt eine Stunde zum Bereich Ernährung: Was isst man? Wie isst man? Und warum?

Den TeilnehmerInnen aus Streifing, Ober- und Niederkreuzstetten gefällt das Programm ausgesprochen gut und sie sind mit Begeisterung dabei.

Ein sehr spezielles Angebot für jene Kinder, die gerade dabei sind, selbstständig zu werden und sich nach der Schule selbst etwas zuhause kochen bzw. eine Jause machen, gibt's im Jänner:

einen **Kochworkshop**, wo man selbst Schneiden, Vorbereiten und Kochen lernen kann.

Die Einladung dazu auf der folgenden Seite.

Der Kurs „**Motopädagogik für Klein- und Kleinstkinder**“ fand von September bis November in zwei Gruppen mit insgesamt 15 Kindern statt. – Bei diesem Angebot wird das Spüren, Fühlen, Erleben und Spielen der Kinder durch das Anbieten von verschiedenen Materialien gefördert. Es war und ist kein Kinder - Turnkurs. - Dafür sind die Kinder teilweise auch zu klein. Die Teilnahme ist ab dem gehfähigen Alter möglich.

Der Nachfolge-Kurs findet ab 12.1.2018 wieder freitags ab 15.30 h statt.

Anmelden bitte bei:

Sabrina Seidl-Koch MSc unter 0699/12 29 3999

Rückschauen zum Brotback-Kurs, den Vorträgen zu „Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter“ und „Richtig Essen für 1-3 Jährige“ in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Zubau Volksschule Zweiter Hort-Raum

Bei den Kursen mit den ganz kleinen Kindern und auch bei den Entspannungsübungen beim Vorsorge-Aktiv-Programm hat sich wieder gezeigt, dass in Kreuzstetten ein Raum mit einem angenehm-warmen Boden fehlt. Sowohl der kalte Holzboden im Volksschulturnsaal als auch der harte Fliesenboden im Gemeindezentrum oder auch der kalte Linoleumboden im Pfarrheim eignen sich nicht für Aktivitäten am Boden.

Durch den Zubau bei der Volksschule mit einem zweiten Hort-Raum wird sich diese Situation bessern. Ich hoffe, der Gemeinderat wird es ermöglichen, dass diesen Raum auch Selbstständige zu halbwegs moderaten Preisen mieten können (und nicht nur Vereine), damit diese Kurse für unsere Gemeinde anbieten können.

Blick in die Zukunft

Beim Kontakt mit jungen Eltern wird klar, dass es eine Lücke in der Kinderbetreuung gibt:

Die Karenzzeit kann heutzutage zwischen einem Jahr, 1 ½ Jahren oder zwei Jahren gewählt werden. Die Betreuung im Kindergarten beginnt aber erst mit 2 ½ Jahren. – Für die Zeit dazwischen gibt es die Großeltern oder auch Tagesmütter von Hilfswerk und Volkshilfe.

Wenn aber Oma und Opa selbst noch berufstätig sind oder gesundheitsbedingt nicht helfen können und auch das Angebot mit den Tagesmüttern nicht passt, bleibt nur, Kinder mit in die Arbeit (in Tagesstätten) zu nehmen oder auf Berufstätigkeit zu verzichten und damit oft auf gute Arbeitsplätze.

Hier müssen die öffentliche Hand und auch wir als Gemeinde mit immer mehr Zuzug reagieren und ein Angebot schaffen!

Einen schönen Jahresausklang und alles Gute fürs neue Jahr wünscht Ihnen

Andrea Gepp MSc
Sozialgemeinderätin

Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter!
Themen, die uns am Herzen liegen



Nationalratswahl

Die Nationalwahl 2017 ist geschlagen, wir wollen uns nochmal bei allen bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Weiters wollen wir uns auch bei allen BürgerInnen bedanken, die verschiedene Tätigkeiten in den Wahlbehörden ausgeübt haben und so ihre Zeit für die Demokratie bereitgestellt haben. Mit 76,57% Wahlbeteiligung liegen wir ein wenig unter dem Bundesschnitt, jedoch konnte die ÖVP in der Gemeinde Kreuzstetten deutlich zulegen und kam am Ende mit 338 Stimmen auf 34,92%, die detaillierten Ergebnisse können Sie den Anschlagtafeln in ihrer Ortschaft entnehmen.

Am Sonntag den 28. Januar wählt Niederösterreich einen neuen Landtag, wir zählen auch hier auf Eure Unterstützung.

Sicherheit

Die kalte Jahreszeit, in der es früher dunkel wird, nimmt Einzug und es kam wieder vermehrt zu Einbrüchen im Gemeindegebiet. Wenn Sie wissen, dass z.B. ihr Nachbar auf Urlaub oder arbeiten ist und Sie bemerken etwas Verdächtiges rufen Sie die Polizei. Lieber einmal mehr als einmal zu wenig die Polizei rufen!

Wir wollen hier auch nochmal darauf hinweisen, dass es seit der letzten Gemeinderatssitzung sogenannte Sicherheitsgemeinderäte gibt – als diese wurden die Ortsvorsteher nominiert. Diese Sicherheitsgemeinderäte sollen als Schnittstelle zwischen Polizei und Gemeinde in Sicherheitsfragen agieren. Haben Sie also Sicherheitsbedenken zögern sie nicht unsere Ortsvorsteher zu kontaktieren.

Nachbarschaftshilfe

Jetzt in der kalten Jahreszeit fällt es einigen betagten Menschen schwer zum Einkaufen oder zum Arzt zu

gelangen. Teils weil es zu beschwerlich ist oder weil unsere Senioren bei Schnee und Glatteis lieber ihr Auto in der Garage stehen lassen. Da ist Nachbarschaftshilfe gefragt. Bitte unterstützen Sie unsere älteren Mitmenschen und bieten Sie Ihre Hilfe an, denn das Miteinander soll das Ziel sein.

Schulbeginn

Im September hat ein neues Schul- und Kindergartenjahr begonnen. Wir wünschen allen Kindern, Lehrern, Eltern, Kindergartenpädagoginnen und dem Betreuungspersonal ein schönes, erfolgreiches Schuljahr und viel Spaß beim Lernen!

Leider hat unser Vorschlag zur Verbesserung der Sicherheit rund um Schule und Kindergarten bisher keine Lösung gebracht. Wir bleiben aber dran! In der Zwischenzeit haben wir **eine Bitte**: beim Bringen und Abholen Ihrer Kinder zur Schule / zum Kindergarten / zum Sport.

parken Sie bitte auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen

(Schrägparkplätze beim Sportplatz bzw. am Kindergartenparkplatz) und nicht direkt vor der Schule, entlang der Schulmauer oder beim Zebrastreifen. Es kommt hier immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen.

Hundehaltung

Immer mehr tierliebende Menschen haben immer mehr Hunde. Allein in Streifing ist jeder vierte „Einwohner“ ein Hund.

Hunde gehören an die Leine und der Hundekot muss von den Hundebesitzern entfernt werden. Dafür gibt es am Gemeindeamt gratis das „Sackerl für's Gackerl“

Bitte beachten Sie diese Regel, damit wir auch weiterhin einen sicheren und sauberen Ort haben und keiner sagen kann: „Wir sind auf den Hund gekommen“

Herbst im Garten

Der Winter steht vor der Tür und wir können unsere Gartenarbeiten abschließen.

Im Herbst fallen große Mengen an Laub und Staudenrückschnitt an. Die kann man gratis auf der Grünschnittdeponie abliefern, besser ist jedoch einen Komposthaufen im eigenen Garten anzulegen. Da können sich Igel und Kröten ein Winterquartier bauen und im nächsten Jahr hat man beste Komposterde zum Düngen.



Das gefürchtete Nusslaub ist nicht giftig, wie viele meinen, es verrottet nur sehr langsam aufgrund seines hohen Gerbstoffgehalts. Wenn man es mit dem Rasenmäher zerkleinert und abwechselnd mit anderen

Gartenabfällen aufschichtet, ergibt es auch gute Komposterde.

Auf keinen Fall darf man das Laub verbrennen.



Strauchhecken entlang der Grundstücksgrenze

müssen regelmäßig geschnitten werden, um einen optimalen Sichtschutz zu erzielen. Unbedingt haben die Grundstücksbesitzer zu angrenzenden Landes- und Gemeindestraßen dafür zu sorgen, dass ihre Hecke nicht über die Grundstücksgrenze wächst und dadurch die Straßenbreite oder der Gehsteig eingeschränkt wird.

Glyphosat – nur ein Pestizid?

- dringt in jede Pflanze ein
- wird von der Wurzel bis in die kleinsten Blätter der Pflanze verteilt
- kann nicht mehr abgewaschen werden
- tötet jede Pflanze, die damit in Kontakt gekommen ist
- schädigt oder tötet Bodenbakterien, Pilze und Regenwürmer
- ist verantwortlich für die Abnahme der Zahl der Frösche, Kröten und der anderen Amphibien
- und steht im Verdacht für Menschen krebserregend zu sein

Glyphosat dominiert den Weltmarkt für Unkrautvernichter in der Menge, der Einsatzhäufigkeit und auch in der Fläche. Auf rund 400 Millionen Hektar weltweit wird dieser Wirkstoff eingesetzt. Zum Vergleich: die landwirtschaftliche

Fläche in der EU beträgt 178 Millionen Hektar. Es wird in der Landwirtschaft, von den Bahngesellschaften aber auch sehr stark in den privaten Gärten eingesetzt.

Der amerikanische Konzern Monsanto hat den Wirkstoff in den 70er Jahren entwickelt und seither ist er zugelassen. Monsanto ist nach wie vor der Marktführer im Verkauf der Produkte mit diesem Wirkstoff (zB Roundup). Monsanto verkauft praktischerweise auch gentechnisch veränderte Nutzpflanzen (Mais, Soja), denen Glyphosat nicht schadet. Sie sind gegenüber Glyphosat resistent. Der Einsatz in der wachsenden Kultur ist damit jederzeit möglich.

Glyphosat ist ein Total-Herbizid, das heißt es wirkt auf alle grünen Pflanzen aber auch auf Mikroorganismen und Pilze, die als Nützlinge im Boden unverzichtbar sind. Sie stabilisieren die Bodenstruktur und fördern das Wasserhaltevermögen des Bodens und seine Fruchtbarkeit. Der Wirkstoff Glyphosat wird über die Blätter aufgenommen und verteilt sich von der Wurzel bis in die kleinsten Triebspitzen. Und tötet dann die Pflanze gänzlich ab.



Derzeit gibt es auf EU-Ebene die Diskussion, ob Glyphosat als krebserregend einzustufen ist und ob es zu einer Verlängerung der Zulassung in EU kommen soll. Es gibt Studien der WHO, die Glyphosat als „wahrscheinlich beim Menschen krebserregend“ eingestuft

haben und es gibt Studien, die es bestreiten. Das EU-Parlament hat am 24.10.2017 für einen sofortigen Ausstieg aus Glyphosat im privaten und kommunalen Bereich und einen Ausstieg aus der landwirtschaftlichen Nutzung bis 2022 gestimmt.

Unser Gemeinderat hat sich bereits am 01. Dezember 2015 entschieden auf unseren Grünflächen, am Friedhof und natürlich am Spielplatz, wo Kinder und Erwachsene unerwünscht damit in Kontakt kommen könnten, gar keine Pestizide mehr einzusetzen. Auch wenn dieser Weg sicher der aufwendigere ist. Viele Bürgerinnen und Bürger pflegen ebenfalls ihre Gärten pestizidfrei und erhalten dafür die „Natur im Garten“-Plakete. Wir freuen uns darüber und hoffen, dass es im nächsten Jahr noch ein paar mehr werden, die sich für die Nachhaltigkeit und damit im Sinne der Umwelt entscheiden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Judith Rührer
Gemeinderätin, Grüne Kreuzstetten

Vorsicht, Rutschgefahr!

Wie Sie Gehsteige im Winter benutzbar und sicher halten, ohne die Umwelt unnötig zu belasten.

Wenn über Nacht Schneefall angesagt ist, müssen Grundstückseigentümer früher aufstehen. Von 6 bis 22 Uhr sind sie nämlich verpflichtet, Gehsteige von Schnee zu säubern und bei Glätte zu streuen. Wenn Fußgänger im Winter auf schlecht geräumten Gehsteigen stürzen, droht ein gerichtliches Nachspiel.

Die übertriebene Angst verklagt zu werden, veranlasst viele Gemeindebürger, schon bei der ersten Schneeflocke Salz zu streuen. Das gut gemeinte Salz streuen ist aber bei luftig leichtem Pulverschnee verboten und umweltschädlich.

Wenn der Schnee mechanisch entfernt wird und man auf auftauende Mittel verzichtet, kommt es nicht zur Bildung von Matsch, der auf Haustiere reizend wirkt, das Schuhwerk angreift und Straßenbäume und Grünanlagen gefährdet.

Wenn es in der Nacht kälter wird und alles gefriert, zeigt sich beim Spaziergang am nächsten Morgen der Nachteil der Salzstreuung. Auf den Wegen, die nicht

einmal geschaufelt wurden, knirscht der Schnee winterlich bei jedem Schritt. Keine Rutschgefahr. Auch die Wege, auf denen sich Schnee mit Kies mischt, sind angenehm zu begehen. Die salzbestreuten Wege stellen sich hingegen als gefährlich heraus. Diese Gehsteige sind zwar frei von Schnee, aber der Matsch und die Lacken, die sich durch die Salzstreuung gebildet haben, sind über Nacht gefroren und somit rutschig.

Daher bitte keine Auftaumittel direkt auf die Schneefläche aufbringen!

Bei eisigem Regen und Glatteis und an gefährlichen Stellen macht es sicherlich Sinn die Eisschicht mit Auftaumittel schmelzen zu lassen, aber bei leichtem Pulverschnee empfiehlt es sich, den Schnee mit einem Schneeschieber oder Besen zu entfernen.

Eine Verringerung des Salzeinsatzes auf Gehwegen ist möglich und aus Umweltschutzgründen wünschenswert.

1. Kreuzstetter Rad'l – Markt

Bei sonnigem Wetter und angenehmer Atmosphäre fand am 7. Oktober unser Rad'l - Markt in Niederkreuzstetten statt. Über 80 Fahrräder, Scooter, Laufräder und Skateboards standen zur Auswahl sogar ein Hometrainer war dabei! Wir freuen uns sehr, dass ein Drittel der fahrbaren Untersätze die Besitzer wechselte und nun weiterverwendet wird.

Da wir viele positive Rückmeldungen bekommen haben, werden wir nächstes Jahr wieder den Kreuzstetter Rad'l-Markt abhalten.

Sie werden rechtzeitig davon erfahren!



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2018
wünscht Ihnen
Ihr Umweltgemeinderat, Hannes Gepp



Wir freuen uns, am 19. Jänner 2018 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum einen preisgekrönten Dokumentarfilm Tomorrow, Die Welt ist voller Lösungen zeigen zu können.

Der Eintritt ist frei.

„Es ist ein Film über die Lösungen, die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Von dem Aktivisten Cyril Dion und der Schauspielerin Mélanie Laurent („Inglourious Basterds“). Mit einer Million Zuschauern in Frankreich. Und einem César als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.“ (Presstext, tomorrow-derfilm.at).

Die Grünen Kreuzstetten

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Wahlk(r)ämpfe sind nun glücklicherweise vorüber, sodass man in die Niederungen des „Gemeindealltags“ hinab steigen kann. Vorweg sei allen gedankt, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben.

Auch wollen wir uns bei Herrn Ing. Herbert Gebhart für seine Arbeit und seinen Einsatz für die Gemeinde – hervorgehoben seien vor allem seine Bemühungen (Erstellung und Planung der Haustechnik, Elektrotechnik, Heizung, Lüftung usw. für die neue Volksschule) bedanken, der uns leider wegen Meinungsunterschieden mit den „Partei – Oberen“ verlassen hat, aber weiterhin dem Gemeinderat bis zum Ende der Arbeitsperiode 2020 zur Verfügung stehen wird.

Müllabfuhr:

In einer der letzten Gemeinderatsitzungen wurde wegen vermehrter Müllentsorgung in der Sammelstelle Oberkreuzstetten durch nicht Ortsansässige beschlossen, eine Berechtigungskarte nur für Ortsbewohner auszugeben. Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass auf den angegebenen Berechtigungskarten statt wie bisher 15 Entsorgungsterminen nur noch 12 mal im Jahr eine unentgeltliche Übergabe von Sperrmüll und Werkstoffen möglich ist. Eine Entwertung der Karte wird bei jeder Anlieferung vorgenommen.

Wenn nun jemand wegen mangelnder Transportmöglichkeit mehrmals Fahrten vornehmen muss, wird jedes mal die Berechtigungskarte entwertet. Vor Einführung der Karten konnte man innerhalb der Öffnungszeit beliebig oft den Müllplatz anfahren. Nun mehr ist das – nach Erschöpfung von 12 Entwertungen nicht mehr möglich! Diese Vorgangsweise ist nicht nur eine tatsächliche und rechtliche Schlechterstellung, sondern auch eine nicht durch Gemeinderatsbeschluss gedeckte Vorgangsweise.

Will man seitens des Gemeindevorstandes die EU bzw. Herrn Jean Claude Juncker nachahmen, der gesagt hat: „Wir beschließen etwas, stellen dies in den Raum und bis es die Betroffenen, die es ohnehin nicht verstehen, begriffen haben, ist es rechtsgültig“? Wir sind der Überzeugung, dass dies nicht der Fall ist. Es ist eben „nur“ passiert! Oder will man über die Hintertüre Nachteile für die Bevölkerung herbeiführen?

Auslagerung von Gemeindeabgaben:

In der letzten Gemeinderatssitzung am 19. Sept. 2017 stand auf der Tagesordnung Pkt 3):

Abfallwirtschaftsgebührenverrechnung – Übernahme durch den GAUM (Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach) zur Debatte.

Es ging dabei um die Übergabe der Gebührenhoheit von der Gemeinde an den GAUM.

Für unser Verständnis gehen die geplanten Maßnahmen viel zu schnell. Es wird in den vorgelegten Unterlagen des Geschäftsführers des GAUM ausgeführt, dass bei einem Beitritt einer Gemeinde zu einem bestehenden Abgabeneinhebungsverband (= GAUM), mit dem zur Verbesserung der Infrastrukturellen Ein- bzw. Anbindung bisher selbst erfüllter Aufgaben übertragen werden, wird eine einmalige Förderung von Euro 30.000.- gewährt. Darüber hinaus wird ein Vergleich angeführt: Gebühren der Abfallwirtschaftskosten alt (= Kreuzstetten) zu Kosten neu (= GAUM)

Kosten Kreuzstetten:	139.985,60	bisher
<u>Kosten GAUM:</u>	<u>161.473,29</u>	<u>zukünftig</u>
Differenz	21.487,69	

mehr Belastung der Steuerzahler

Unabhängig davon, dass die Mehrkosten von ca. Euro 21.490 durch einen einmaligen Zuschuss von Euro 30.000 vom Land (= ebenfalls Leistungen der Steuerzahler) auf längere Sicht (nach zwei Jahren ist der Zuschuss mehr als aufgebraucht) nur mehr Verwaltungsaufwand, mit sich bringt bedeutet die Auslagerung keine finanzielle Ersparnis und den Verlust der Gestaltung der Gebührenhöhen für die Gemeinde.

Was man hier seitens unserer Gemeinde an finanziellen Aufwand (= Steuergeld) an den GAUM weiterleitet, könnte man doch besser und überdies sozial anlegen, wenn eine Person eigens für die Verrechnungstätigkeit (Schaffung eines Arbeitsplatzes in der Gemeinde) angestellt würde.

Dessen ungeachtet schlagen wir vor, bevor eine Entscheidung getroffen wird, eine genaue und gründliche Sachverhaltsdarstellung mit allen Vor- und Nachteilen vorzulegen, die betroffenen Bürger alsdann einzubinden, um gemeinsam eine für alle tragbare Lösung zu finden.

Nahwärme – Haftung:

In der Frage der Kostentragung bei der Nahwärme Ges. m. b. H. scheint uns Aufklärung in allen Belangen von Bedeutung, um einerseits klare Verhältnisse sowohl für die Nahwärme Ges. m. b. H. und die Gemeinde als auch für die Kunden des Energielieferanten zu haben. Seit Ende des 1. Quartals 2017 fordert unseres Wissens die Bank eine Lösung der Finanzierungs und / bzw. der Haftungsfrage. Für die Gemeinde sind der gesetzliche Rahmen für Haftungen bekannt und sollten auch den Bürgerinnen und Bürgern zur Kenntnis gebracht werden. Ein Schrecken mit Ende wäre allzumal besser als ein Schrecken ohne Ende. Es sollte nicht so weit kommen, dass z.B. wie in Guntramsdorf

(Kurier vom 21. Okt. 2017, Seite 18) ein Gericht die Gemeinde zu Nachzahlungen von Geldern verpflichtet, selbst wenn das Land NÖ zu allen Vorgängen grünes Licht gegeben hatte!

Abschließend wollen wir allen, die für die Gemeinde im engeren und weiteren Sinn tätig sind, für Ihren Einsatz und für Ihre Leistungen danken.

Mag. Wolfgang Fuchs
Peter Promitzer und das FPÖ Team

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger**In eigener Sache**

Aufgrund von parteiinternen Problemen mit einigen Parteifunktionären habe ich beschlossen die freiheitliche Partei nach fast 30-jähriger Mitgliedschaft zu verlassen. Ich bin am 18. September 2017 aus der Partei ausgetreten.

Ich bin ab diesem Zeitpunkt parteiloser Gemeinderat. Ich unterstütze allerdings die Freie Liste Österreich. Die FLÖ ist eine Abspaltung von der FPÖ und besteht derzeit im Wesentlichen aus ehemaligen FPÖ-Mitgliedern.

Ich werde mein Mandat bis Ende der Legislaturperiode weiterhin gewissenhaft im Dienste der Gemeinde ausüben.

Meine Aufgaben sehe ich derzeit vor allem darin, mich in die für die Bürger wichtigen Einrichtungen wie Schule, Wohnbau, Straßen, Versorgung wie Müllabfuhr, Kanal usw., einzubringen.

Es gibt aber auch noch genügend Altlasten, die noch behandelt werden müssen.

Ich wünsche weiterhin, dass wie bisher, mit allen Gemeinderäten gut zusammengearbeitet wird.

GR Ing. Herbert Gebhart

Einigen Lesern der Gemeindezeitung von Kreuzstetten werden die Gedenktafeln, welche auf Stehern oder an Hausmauern angebracht sind, schon aufgefallen sein. Diese wurden im Sommer 2017 von Gemeindemitarbeitern an betreffenden Stellen montiert, um auf diverse Leistungen unserer Altvorderen hinzuweisen.

Unter Zusammenarbeit von Frau Gaby Göstl, Herrn Dipl. Ing. Johannes Freudhofmaier und etlicher Haus- und Grundbesitzer, die uns erlaubten, die Tafeln anzubringen, sind so etliche Gedenkplätze, für den Spaziergänger hinweisend auf historische Stätten oder Leistungen, errichtet worden. Einige werden noch folgen.

Es sollte einen mit Stolz erfüllen, wenn man bedenkt, dass z.B. vor vielen Jahrhunderten zum Schutz der

Grenzen gegen die anstürmenden Magyaren, Hunnen und Türken im Mittelalter und am Beginn der Neuzeit, Wehrkirchen und Burgen durch die Bevölkerung entstanden. Volksschulen, die im 19. Jhd. erbaut und betrieben wurden (man denke an den Unterhalt der Lehrer), zeugen von dem Bedürfnis der Menschen in den Dörfern, ihren Kindern Schulbildung zu ermöglichen. Ob der Ziegelofen in Neubaukreuzstetten, der bis zu 200 Arbeiter beschäftigte, oder das Armenspital in Niederkreuzstetten, als frühe Sozialeinrichtung, dessen Betreuung den Gemeindebürgern oblag.

All das leistete das Volk.

Peter Zenz
Ehem. Gemeinderat der FPÖ Kreuzstetten



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Kreuzstetter Stromgleiter

Das E-Carsharing-Fahrzeug der Gemeinde ist seit Mitte April im Einsatz. Derzeit sind **19 Mitglieder angemeldet**, diese können um einen Jahresbeitrag von 100 € und Fahrtkosten von 20 c/km den Stromgleiter nutzen. Damit sind aktuell alle Chipkarten (Schlüsselersatz für das Fahrzeug) vergeben. Im Sommer haben wir kleinere „Kinderkrankheiten“ auskuriert, das Auto wird gut genutzt, die Rückmeldungen sind durchwegs positiv.

Bei der Info-Veranstaltung im Herbst 2016 war meine Aussage: jetzt beginnen wir mit E-Carsharing zuerst mal in Niederkreuzstetten, bei Interesse ist aber in Zukunft ein weiteres Elektroauto für Oberkreuzstetten oder Streifing möglich.

Daher nun meine Frage an die Bewohner von Oberkreuzstetten und Streifing: Besteht Interesse an einem E-Carsharing-Fahrzeug in der Katastralgemeinde? Dazu gibt es in dieser Gemeindezeitung einen eigenen Beitrag. Rückmeldung bitte beim Gemeindeamt oder direkt bei mir! (0680/1232757)

Förderungen für private Elektroautos

Zusätzlich zu den Bundes- und Landesförderungen hat der Gemeindevorstand die Ausweitung der **Umweltförderung der Gemeinde (300 €)** auf die **Anschaffung von Elektroautos** beschlossen. Damit will auch die Gemeinde einen Anreiz für den zügigen Ausstieg aus den fossilen Treibstoffen setzen!

Diverse Verkehrsthemen

Zahlreiche Wünsche und Anregungen beim Örtlichen Entwicklungskonzept haben Verkehrsthemen betroffen. Bei einigen Themen ist die Gemeinde bereits aktiv geworden – leider geht vieles nicht so schnell, wie von mir gewünscht. Wo Behörden einbezogen werden müssen, dauert es leider oft lange.

• **30-er Zone im Ortsgebiet:** die zu hohe Geschwindigkeit auf den Gemeindestraßen wurde mehrfach kritisiert. In Ulrichskirchen gibt es seit längerem eine 30-er Zone im gesamten Ortsgebiet (ausgenommen Durchzugsstraßen). Dies erscheint mir auch für Kreuzstetten sinnvoll: die Geschwindigkeit wird reduziert und die vielen Schilder

auf den Nebenstraßen kommen weg! Dabei muss allerdings die Behörde einbezogen werden; somit ist Geduld angesagt!

- **Fahrradständer für das neue Bus-Wartehäuschen in Streifing:** Dazu habe ich mich über die Anforderungen für Fahrradabstellanlagen und die empfohlenen Modelle eingehend informiert. Entscheidend war dabei die Überlegung, was für unsere Gemeinde am sinnvollsten ist! Das unter diesen Gesichtspunkten bestellte Modell wird vom Land NÖ gefördert.



Die bestehenden Fahrradständer im Ort sind nicht mehr zeitgemäß; es ist mir ein großes Anliegen, sie im Laufe des kommenden Jahres zu erneuern. Qualitativ hochwertige Radinfrastruktur fördert die Motivation, das Fahrrad zu benutzen.

- **Ortstafel in Streifing:** bei den Fragebögen wurde angeregt, die Ortstafel vor den Friedhof zu verlegen. Dies ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h auf der Freilandstraße vor dem Friedhof wurde schon vor Jahren von der Gemeinde beantragt – leider ohne Erfolg. Eine solche Beschränkung wäre auch beim Friedhof Oberkreuzstetten sinnvoll; die Gemeinde wird es nochmal versuchen.
- **Haiku-Wanderweg bei den Windrädern:** auf der Alaska besteht ein Fahrverbot für PKW ausgenommen Anrainer, die PKW-Zufahrt zum Wanderweg ist derzeit legal nicht möglich. Eine Zusatztafel „ausgenommen Zufahrt zum Wanderweg“ wäre wohl die einfachste und beste Lösung; aber auch dafür braucht es die Behörde – und somit eine Portion Geduld.
- **Radfahren am Gehsteig:** dies wurde mehrfach in den Fragebögen kritisiert. Es ist nicht nur verboten (ausgenommen fahrzeughähnliches Kinderspielzeug), sondern gefährdet auch die Fußgänger und ist für die Radfahrenden keineswegs sicherer als die Benützung der Straße. Bitte benutzen Sie (und Ihre Kinder) mit Ihrem Fahrrad die Fahrbahn.

Öffentlichkeitsarbeit

„Ohne informierte Bürger gibt es keine echte Demokratie!“ - so habe ich vor drei Jahren zu meinem Antreten bei den Gemeinderatswahlen im Grünen Gemeindegemagazin geschrieben. Die Information der Gemeindebevölkerung ist mir bis heute ein großes Anliegen, in das ich in den letzten Jahren sehr viel Zeit investiert habe. Vieles hat sich positiv verändert: die neuen Anschlagtafeln, die farbige Gemeindezeitung mit neuem Layout, die Gemeindehomepage wurde überarbeitet und aktualisiert.

Gemeinde-Homepage

- Unter anderem gibt es dort eine Rubrik „Amtstafel“. Diese war bisher leer, zukünftig sollten Sie hier die **Gemeinde-Aushänge der Anschlagtafeln auch online** einsehen können.
- Viele Gemeinden bieten bereits **Gem2Go** an, eine Info und Service App, bei der **Informationen der Gemeinde-Homepage auch am Smartphone** abgerufen werden können. Dieses Service halte ich für Kreuzstetten sinnvoll und zeitgemäß – dafür müssen aber vorher die Einträge im Veranstaltungskalender von allen Vereinen verlässlich erstellt werden; auch dahingehend bin ich seit Jahren aktiv, bisher leider mit bescheidenem Erfolg!



Natur im Garten

Viele Privatgärten zeigen mit der Plakette, dass ihnen ökologische und naturnahe Gartengestaltung ohne Chemie ein wichtiges Anliegen ist.



Auch Gemeinden können „Natur im Garten-Gemeinde“ werden und erhalten damit unter anderem kostenlose Beratung für die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen.

In diesem Zusammenhang ist die Gemeinde Ulrichskirchen besonders hervorzuheben, auch in Auersthal hat sich in diesem Bereich viel getan; beide Gemeinden sind Natur im Garten-Gemeinden, die blühenden Ortsgestaltungen dieser Gemeinden sind ein Aushängeschild und ermutigen zur Nachahmung.

Ein Beitritt unserer Gemeinde zu Natur im Garten ist mir seit längerem ein großes Anliegen, einige bestehende gemeindeeigene Grünflächen könnten entsprechend gestaltet werden. Die wesentlichen Kriterien für eine Natur im

Garten-Gemeinde erfüllt die Gemeinde Kreuzstetten ohnedies bereits.

Im Frühling hat mir UGR Johannes Gepp zugesagt, meine bestehenden Kontakte zu Natur im Garten und meine Bemühungen für einen Gemeinde-Beitritt fortzusetzen. Seitdem ist leider nichts in diese Richtung passiert.

Die Leader-Region feiert Geburtstag

Anfang Oktober hat es zum 10-jährigen Bestehen der **Leader-Region Weinviertel-Ost** eine große Feier gegeben; ich war für die Gemeinde Kreuzstetten dabei. Die Eckdaten: 10 Jahre – 58 Gemeinden – über 400 Projekte – mehr als 10 Mio Euro **Förderungen durch die EU**.



LR Mag. Karl Wilfing, die Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost DI Christine Friedl und Obmann Bgm. Kurt Jantschitsch

Auch die Gemeinde Kreuzstetten hat davon profitiert: gefördert wurden unter anderem die Kürbiskerntrockenanlage, die Kellergasse in Oberkreuzstetten und – ganz aktuell – der Gmoobauernlohn!

Schimpfen über die EU fällt oft sehr leicht – hier haben EU-Förderungen einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des östlichen Weinviertels geleistet.

Redaktionsschluss für diese Zeitung war der 25. Oktober, zu den Beschlüssen der letzten Gemeinderatssitzung dieses Jahres und sonstigen Neuigkeiten können Sie sich wie schon bisher auf meiner Homepage informieren: www.kreuzstettenaktuell.com.

Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und allen Ihren Lieben, dass Ihre Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen in Erfüllung gehen mögen!

Christine Kiesenhofer, Gemeinderätin

Wir sind


**Klimabündnis
Gemeinde**

Europäische Mobilitätswoche

„RADL'n in die Kirche“ am 17. September ist leider sprichwörtlich „ins Wasser gefallen“; die Fahrradsegnung nach dem Gottesdienst war zum größten Teil eine „Fernsegnung“. Nichtsdestotrotz: nächstes Jahr wieder!

Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Am 8. September wurde **unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2017 ausgezeichnet!** Insgesamt 188 niederösterreichische Gemeinden erfüllen die diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben beispielhaft.



©NLK_Burchart

Die monatliche Buchführung über den Energieverbrauch der Gemeindegebäude war eines der ersten Projekte, auf deren Umsetzung ich nach der Gemeinderatswahl 2015 gedrängt habe. Die Auszeichnung sehe ich somit auch als Anerkennung meiner damaligen Bemühungen und als Bestätigung, dass dies eine gute, richtige und sinnvolle Entscheidung war. **Herzlichen Dank dafür an die Gemeindeführung, herzlichen Dank an GfGR Roland Kreiter,** der seither zuverlässig die monatlichen Energiedaten abliest, **herzlichen Dank an unseren Energiebeauftragten Paul Schmid!**

Auch heuer hat Herr Schmid den Energiebericht für Kreuzstetten erstellt (für den Zeitraum Oktober 2016 bis Sep-

tember 2017), dieser wird wie im vorigen Jahr in einer Gemeinderatssitzung präsentiert werden.

Damit ist erstmals über den Jahresverlauf ein Vergleich zum Energieverbrauch des Vorjahres möglich; spannend wird dieser Vergleich nach Fertigstellung der Volksschul-Sanierung!

Klimabündnis-Gemeindecheck

Was ist in der Marktgemeinde Kreuzstetten 2017 zum Klimaschutz geschehen:

- E-Ladesäule vor dem Gemeindeamt
- Start E-car-sharing im Frühling
- Elektroauto als neues Gemeindefahrzeug
- Gemeindeförderung für den Ankauf von privaten Elektroautos in der Höhe von 300 Euro
- Errichtung der Park&Rideanlage am Waldberg; dabei wurde eine Leerverrohrung für zukünftige E-Ladesäule(n) gelegt; Regenwasser kann an Ort und Stelle versickern
- erste Maßnahmen zum Hochwasserschutz fertiggestellt (Klimawandelanpassung)
- Beginn der Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtungen

In Arbeit/in Planung/angedacht:

- E-car-sharing in Oberkreuzstetten und/oder Streifing
- Photovoltaikanlagen auf dem Turnsaaldach und am Dach des Gemeindeamtes
- Erneuerung/Ausbau der Fahrradabstellanlagen; Bewusstseinsbildung fürs Rad fahren
- energetische Maßnahmen bei der VS-Sanierung
- Berücksichtigung des Klimaschutz-Gedankens beim Örtlichen Entwicklungskonzept
- weitere Hochwasserschutz-Maßnahmen
- sukzessiver Wechsel der bestehenden Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtkörper

Christine Kiesenhofer, Gemeinderätin



AUF SCHWUNG

FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM. www.heimat-land-lebenswert.at

Der Masterplan für den ländlichen Raum ist eine gesellschaftspolitische Bewegung für einen starken ländlichen Raum. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und der EU wurden in einem breiten Bürgerbeteiligungsprozess zu 20 Schwerpunktthemen Ideen und Konzepte erarbeitet. **Es geht darum, den ländlichen Raum neu zu denken. Die ländlichen Regionen sind keine defizitären Gebiete, sondern echte Zukunftsschätze für Österreich, deren Potentiale wir bestmöglich heben müssen.**

Dies steht – von mir stark zusammengefasst - in der Einleitung zum Masterplan, der am 25. Juli in Korneuburg präsentiert wurde. Ich habe hineingelesen und war beeindruckt; die konkrete, zügige Umsetzung wird eine Aufgabe und Herausforderung für die Politik der nächsten Jahre sein!

Vieles davon betrifft auch Kreuzstetten und seine Bevölkerung – ich werde daher auch in den nächsten Gemeindezeitungen einige Schwerpunktthemen herausgreifen und die Inhalte darstellen.

Herzlichen Dank

für die Erstellung des Logos an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, im Speziellen an Mag. Markus Rief!

Energie: Land der Energiewende

Energieeffizienz und der Umstieg auf Erneuerbare Energien sind die wichtigsten Hebel für den Kampf gegen den Klimawandel. **Der ländliche Raum wird für die Reduktion der Energieimporte und eine dezentrale, CO₂-neutrale Energieproduktion eine zentrale Rolle spielen.** Österreich hat hier ideale Voraussetzungen: Wasserkraft, Biomasse, Windenergie und Photovoltaik sind die Basis für einen Ausstieg aus fossilen Energieträgern. **Damit verbunden sind erhebliche Chancen für Wertschöpfung und Arbeitsplätze im ländlichen Raum.** Auf unserem Gemeindegebiet werden sich keine großen Unternehmen niederlassen – der Energiebereich kann aber für den ländlichen Raum zum Arbeitsplatz-Motor werden!

Ein Auszug aus den Maßnahmenvorschlägen für den Bereich Energie:

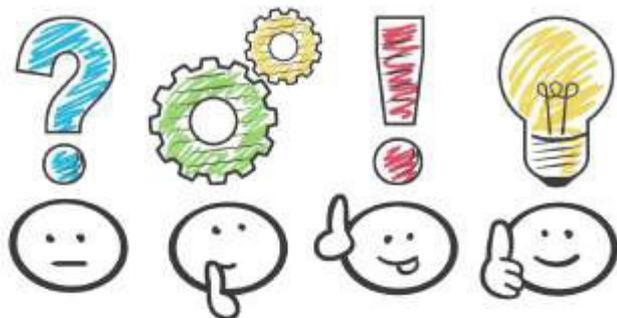
- Förderung von Gebäudesanierungen und -dämmungen
- Energieberatung, Bewusstseinsbildung
- Förderung von Carsharing
- Vorbildwirkung der Gemeinden: Energiegewinnung auf öffentlichen Gebäuden, E-Autos, LED-Beleuchtungen
- Ausbau von Ladestationen für E-Autos
- bundesweites Verbot von Ölheizungen im Neubau (in NÖ bereits beschlossen)
- steuerliche Erleichterung für Erneuerbare Energien

Was tut sich im Bereich Energie in Kreuzstetten?

- die Windkraft Simonsfeld AG errichtet auf unserem Gemeindegebiet derzeit sechs neue Windräder. Zusammen mit den 13 bestehenden Anlagen liefern sie dann Strom für mehr als 30.000 Privathaushalte.
- die Nahwärme Kreuzstetten versorgt viele Haushalte und die Gemeindegebäude mit sauberer Energie aus nachwachsenden Ressourcen
- Die Gemeinde betreibt E-Carsharing am Standort Niederkreuzstetten, bei Interesse ist eine Ausweitung auf Oberkreuzstetten und Streifing möglich; seit einigen Monaten nützen die Gemeindemitarbeiter ebenfalls ein Elektroauto; die Straßenbeleuchtung wird sukzessive auf LED-Technologie umgestellt; Photovoltaik-Anlagen auf Turnsaal- und Gemeindedach sind in Planung; die Sanierung der Volksschule wird Einsparungen beim Heizen bringen...
- bei der neuen Park&Ride-Anlage am Waldberg wurde eine Leerverrohrung für eine spätere E-Ladesäule verlegt

Christine Kiesenhofer, Gemeinderätin

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)



© Matthias Enter/fotolia

Die nächsten Schritte – Vorab-Prüfung durch das Land NÖ

Die Arbeiten zur Grundlagenforschung beim ÖEK sind weitestgehend fertiggestellt. Im Oktober wurden mit unserem Raumplaner, Dipl.-Ing. Reinhard Hrdliczka, die Ziele und Vorstellungen der Gemeinde für die nächsten 15 Jahre gesammelt und ins Entwicklungskonzept eingearbeitet. Wenn Sie diese Zeitung in Händen halten, sollte der Vorentwurf fertiggestellt sein.

Der Vorentwurf wird dann im Rahmen eines Vorverfahrens (Screening/Scoping) dem Land zur Vorprüfung vorgelegt. Hierbei geht es in erster Linie um die verpflichtende Abschätzung möglicher Umweltauswirkungen der aufgezogenen Entwicklungsvarianten.

Wir sind im Oktober übereingekommen, **den fertigen Vorentwurf zuerst mit dem Land abzusprechen. Andere Schritte vorher zu setzen, erscheint uns nicht sinnvoll.**

Präsentation und Diskussion in den Fraktionen

Anschließend soll der vom Land fachlich vorgeprüfte Vorentwurf in den Gemeinderatsfraktionen präsentiert und diskutiert werden. Ziel ist eine möglichst große Zustimmung zum Örtlichen Entwicklungskonzept bei der Gemeinderats-Abstimmung; mögliche Meinungsverschiedenheiten sollten im Vorfeld ausgeräumt werden.

Dabei ist zum einen ein gewisser Zeitdruck nötig, den haben wir uns seit Beginn der Arbeiten auch selbst auferlegt: es besteht sonst die Gefahr, dass Teile der Grundlagenforschung nicht mehr aktuell sind und neu überarbeitet werden müssen. Zum anderen sollen nötige Diskussionen nicht unter Zeitdruck abgewürgt werden.

Präsentation für die Bevölkerung

Erst in weiterer Folge ist es sinnvoll, eine Veranstaltung für die Bevölkerung terminlich festzulegen. Eine Präsentation im Frühling – so wie ursprünglich geplant – wird aufgrund der vorgegebenen Fristenläufe zeitlich nicht zu schaffen sein.

Neuer Zeitplan: **Präsentation im Frühsommer, eine Einladung dazu in der Frühlings-Gemeindezeitung. Das ÖEK muss für sechs Wochen öffentlich aufliegen, Gemeindebürger haben die Möglichkeit, schriftlich dazu Stellungnahmen abzugeben.** Es ist angedacht, die Präsentation ebenfalls in dieser Zeit durchzuführen, eine Stellungnahme zum ÖEK soll auch im Rahmen der Informationsveranstaltung abgegeben werden können.

Beschluss im Gemeinderat

Anschließend kommt das Örtliche Entwicklungskonzept auf die Tagesordnung der nächstfolgenden Gemeinderatsitzung. Das beschlossene ÖEK wird dann vom Land noch eingehend inhaltlich geprüft, bevor es schlussendlich in Kraft tritt.

Wenn sich alles bis Ende 2018 ausgeht, wären wir ziemlich genau beim Zeitrahmen, der beim Gemeinderats-Beschluss zur Neufassung des ÖEK im Sommer 2016 angesprochen wurde: zweieinhalb Jahre!

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe zum ÖEK

Musikverein Kreuzstetten 2017 - bedeutete für uns:

- Über 30 Ausrückungen (Konzerte, Frühschoppen, Messen, etc.)
- Über 35 Proben
- An die 10 Sitzungen
- Kirtag, Neujahrskonzert und v.m.

Darüber hinaus wollen wir unseren musikalischen Nachwuchs bestmöglich fördern.

Unsere Jugendreferentinnen Melanie Meißl und Eva Mautner-Stremitzer stecken viel Zeit und Energie in diese Aktivitäten, die von Besuchen in der Volksschule und Kindergarten über die Unterstützung der Bläserklasse und dem Ensemble „Popcorn“ bis hin zu Marketingarbeiten für den Musikverein reichen.

Ferienspiel 2017:

12 Kinder haben mit viel Spaß, aus einfachen Materialien, Musikinstrumente gebastelt und diese auch lautstark ausprobiert.

Nachwuchs im MV Kreuzstetten:

Annika Essberger (Schlagzeug) und Jonas Spitzer (Tenorhorn)

Hochzeit:

Unsere langjährige Marketenderin Astrid Hauer (vorehelich Mathias) hat am 9. Sept. 2017 „JA“ zu ihrem Michael gesagt. Wir gratulieren auf diesem Weg nochmal ganz herzlich!



Und auch 2018 laden wir wieder herzlichst ein zu unserem schon traditionellen
Neujahrskonzert des Musikvereins Kreuzstetten

Musikverein Kreuzstetten, Bläserklasse, Ensemble „Popcorn“

Samstag, 13. Jänner 2018, 15:00 Uhr

Volksschule Kreuzstetten Dirigent: Mag. Karl Bergauer

Kommen Sie, genießen Sie die Musik und stoßen Sie dann mit uns auf das Neue Jahr an!

Liebe KreuzstetterInnen! Liebe Pfarrgemeinden!



In einer Zeit, in der die Tage sehr kurz sind, in der der Nebel oft lange und hartnäckig hängt, sehnen wir uns sehr nach Licht und Wärme.

Gerade in diese Zeit ist auch das Geburtsfest Jesu gesetzt.

Wohl zur Betonung, dass Christus „das Licht der Welt“ ist. Ein Licht das die Finsternis erhellt, wie die Propheten über den Messias sagen. Viele von uns haben das auch schon persönlich erlebt.

Gerade wenn Menschen davon erzählen, wie sie Jesus als Licht in ihrer Dunkelheit erlebten, wie ihnen der Glaube Kraft gegeben hat als sie sich schwach fühlten, da wird der geschriebene Buchstabe lebendig. Und das, was wir Evangelium nennen wird wirklich zur angreifbaren, frohen Botschaft für unser Leben heute.

Wohl viele nette und rührende Erzählungen und Legenden ranken sich um das Weihnachtsfest machen nachdenklich und sind gut verträglich mit Weihnachtsduft, Keksen und Punsch.

Und dennoch, geht die wahre Weihnachtsbotschaft weiter, ist vielleicht gar nicht so gemütlich ... aber befreiend und Licht bringend. Denn wenn die Liebe Gottes Mensch wird unter uns und auch uns zu dieser Liebe aufruft, dann hat das wohl Potential. Potential zu Veränderung, zu Hilfe, zu Gerechtigkeit, zu mehr Mitmenschlichkeit. Und das „erhellt“ wohl auch die Dunkelheit, mit der wir uns Menschen oft gar nicht leicht tun.

Familiensegnung

Ganz herzlich möchte ich dieses Jahr zur Messe am 31. Dezember um 9.30 Uhr in Neubau einladen. Es ist das Fest der Heiligen Familie. Gute Familien sind ein Segen für unsere Ortschaften, für die Gesellschaft und auch für die Kirche. Darum laden wir ganz herzlich zu diesem besonderen Segen für die Familien ein und bitten euch auch dabei zu sein.

Ein Danke

Ein Dankeschön allen, die durch ihre Sorge, ihr Mithelfen, ihr Gebet und auch finanzielle Unterstützung immer wieder für unsere Kirchen da

sind. In allen unseren Ortschaften sind viele bereit in Kirche „zu investieren“. Kirche braucht diese Investments der verschiedenen Art und Weise. Und nur dort, wo das auch geschieht kann sie lebendig bleiben und auch Licht für Menschen sein.

So möchte ich Ihnen/Euch und Euren Familien, Bekannten und Freunden ein gesegnetes Weihnachten wünschen. Dass das Licht Gottes auch Euch trifft und Euer Leben erhellt. Und natürlich auch ein gutes neues Jahr 2018! Aber, dass wir auch die Kraft finden, Dunkelheiten des Lebens gemeinsam zu tragen.

Euer/Ihr P. Helmut Scheer

Pfarrverband Kreuzstetten
Kirchenplatz 4
A-2124 Kreuzstetten

Telefon und fax: 02263/8214

E-Mail: kirche.kreuzstetten@gmx.at
Homepage: pfarrverband-kreuzstetten.at

Unsere mobilen Telefonnummern sind:

Pfarrer Helmut Scheer 0664/6216818
Pfarrvikar Georg Henschling 0664/6216887
Pfr i R Walter Pischtiaak: 0676/4063301

Aus dem Evangelium nach Johannes

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden.



Rückblick Gemeinde 21 und Ausblick

Beginn: Von einer wechselnden Teilnehmerzahl besucht, wurde mit der ersten Sitzung am 29.4.2013 der Arbeitskreises Umwelt und Energie gebildet.

Themen:

Ökostrom, Photovoltaik und Energiesparen
Klimabündnisgemeinde Kreuzstetten
Elektromobilität und E-Car-Sharing

Auszug aus den Veranstaltungen:

- Kurse, Beratungen, Vorträge, Infoveranstaltungen und Filme zu den Themen Baumschnitt, Abwasserreinigung, Natur im Garten und Amphibien des Weinviertels.
- Kräuterwanderungen und Pflanzentauschmärkte („Holen und Bringen“).
- Schutzgitter für die Bäume beim Feuchtbiotop und Erhaltung und Pflege des Insektenhotels.

Es geht weiter:

Nach dem nun ausgelaufenen Bürgerbeteiligungsprojekt G21 wird sich der Arbeitskreis weiter regelmäßig treffen, sich zu Umwelt- und Energiethemen austauschen und aktiv bleiben. Nachdem Christine Kiesenhofer auf eigenen Wunsch die Leitung zurückgelegt hat, wurde diese von Katharina Pock übernommen. Das Team bedankt sich herzlich bei Christine Kiesenhofer für ihr Engagement.

Wir treffen uns jeden dritten Mittwoch des Monats um 19:30 im Cafe Stehr.

Die Protokolle sind auf der Gemeindehomepage zu finden. Jeder Interessierte ist willkommen und wir freuen uns über Anregungen zu Umwelt- und Energiethemen und auch jede Form der Mitarbeit.

Das Team des Arbeitskreises Umwelt und Energie.

Nach insgesamt 35 Jahren beim Verschönerungsverein (1982-1994 Obmann Stellvertreter und 1994 – 2017 Obmann), lege ich mein Amt mit 01.01.2018 zurück. Ich möchte mich beim Vorstand und bei allen freiwilligen Helfern, die mich Jahrzehnte bei der Arbeit unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.

Meinem Nachfolger, Erwin Gröger, wünsche ich für die Zukunft in seinem Amt alles Gute.

Den Bewohnern von Kreuzstetten wünsche ich eine ruhige Adventzeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Hans Gröger, Obmann

Veranstaltungshinweis: Samstag, 10.02.2018 findet der Ball des Verschönerungsvereines in der Pizzeria Camillo statt.

Vor über einem Jahr, am 20.11.2016 wurde die Feuerwehrjugend NK und Feuerwehrjugend OK gegründet. Seitdem ist viel passiert. Über die Ausflüge, Ereignisse und Lager haben Sie bereits, liebe Bürgerinnen und Bürger, einiges aus den letzten Gemeindezeitungen erfahren. An dieser Stelle möchten wir, Maximilian Gepp und Felix Wannemacher (NK) und Manfred Wohlmuth und Thomas Hartl (OK), die Chance nutzen, um die Aufgaben, Überlegungen und den Hintergrund unserer Feuerwehrjugend (FJ) zu erläutern und einen genauen Einblick in unsere wöchentlichen Stunden geben.

Warum eine Feuerwehrjugend?



Die FJ dient zum Kennenlernen der Geräte und Fahrzeuge des Feuerwehrhauses und allgemein des Feuerwehrwesens.

In unseren wöchentlichen Stunden wird dies spielerisch vermittelt, z. B. der Aufbau einer Angriffs- oder einer Zubringerleitung oder das Absichern einer Unfallstelle.

Des Weiteren wird bereits feuerwehrrichtiges (feuerwehrtypisches) Vorgehen vermittelt, z. B. durch die Anwendung der 4A-1C-4E-Regel oder der GAMS-Regel (siehe Legende). Dabei sollen die Kinder die Sachen nicht nur sehen, sondern auch praktisch anwenden. Natürlich wird auf die Zumutbarkeit eines jeden einzelnen geachtet. Mit 15 Jahren werden die Jugendlichen dann aktive Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner und besitzen schon ein breites Basiswissen.

Wie sieht eine wöchentliche FJ-Stunde aus?

Am Anfang einer jeden Stunde sagen wir den Kindern und Jugendlichen, welches Ziel wir heute haben. Der Tagesplan richtet sich nach den mittelfristigen Zielen, wie z.B. Teilnahme am bezirksweiten Feuerwehrjugend-Wissenstest oder dem landesweiten F.J.-Leistungsabzeichen.

Meistens starten wir mit einer kleinen Theorieeinheit und schreiten dann zum Praktischen. Sollte es allerdings so sein, dass der Großteil der Kinder sehr aktiv ist und somit ein ruhiges Sitzen zu Beginn nicht möglich ist, starten wir mit einem Spiel (oder auch mehreren) und kommen dann direkt zum praktischen Teil. Dabei ist auch zu berücksichtigen, wo wir sind:

In NK ist aufgrund des Schulungsraumes und der 4 Autos eine Theorieeinheit bzw. Fahrzeugkunde besser durchführbar.

In OK dagegen ist es aufgrund der ruhigen Lage rund



ums F.F.Haus besser, für Wettkämpfe zu üben oder allgemein im Freien Aktivitäten abzuhalten, z. B. das Absichern einer Unfallstelle.

Warum solltest du zur Feuerwehrjugend gehen?



Die FJ ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, wo Spaß, Freude und Teamgeist ganz oben stehen. Alle Mädchen und Jungen im Alter von 10 (9,5) –15 Jahren sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Jeden Freitag von 18:00 bis ca. 19:30 (manchmal aber auch mit offenem Ende) findet unsere FJ-Stunde statt. Wer vorbeischaun möchte, kann dies gerne unverbindlich tun.

Alternativ kann auch mit uns telefonisch Kontakt aufgenommen werden (nicht schüchtern sein, einfach anrufen).

Unsere Kontaktdaten:

Gepp Maximilian: 0660 4941732

Wannenmacher Felix: 0664 4671199

Wohlmuth Manfred: 0664 8328261

Hartl Thomas: 0660 1468449

**Was brauche ich alles bei der
Feuerwehrjugend?**



Die gesamte Ausrüstung (Hose, Jacke, Helm, ...) wird von den Feuerwehren zur Verfügung gestellt. Die Feuerwehren übernehmen auch die Getränkeversorgung in jeder Stunde und bei Bedarf auch die Verpflegung (z. B. bei einem Grillabend oder bei der Weihnachtsstunde).

Wir hoffen, wir konnten Euch einen Einblick über die Feuerwehrjugend geben und freuen uns auf jede weitere Anmeldung.

FM Maximilian Gepp

Legende:

4A-1C-4E –Regel

Atemgifte, Ausbreitung, atomare Gefahr,

Angstreaktion

Chemische Stoffe

Elektrizität, Einsturz, Explosion, Erkrankung

GAMS-Regel:

Gefahr erkennen – Absichern – Menschenrettung

–Spezialkräfte anfordern



Wärmebildkamera

Die Gemeinde hat eine Wärmebildkamera für unsere Feuerwehren finanziert und mittlerweile ist diese bei uns eingetroffen. Diese Kamera unterstützt den Einsatzleiter bei der Beurteilung der Lage, aber sie ist auch beim Branddienst im Innenangriff sehr wertvoll. Dabei hilft sie in stark verrauchten Gebäuden, vermisste Personen zu finden, sie hilft Glutnester zu entdecken und festzustellen, ob ein Brand wirklich aus ist. Stationiert wird sie bei uns in Niederkreuzstetten, aber selbstverständlich rücken wir damit jederzeit aus, um mit ihr die anderen Feuerwehren in unserer Gemeinde zu unterstützen. Neues Gerät ist natürlich erst dann sinnvoll, wenn man damit umgehen kann. Deshalb war die Ausbildung an der Wärmebildkamera gleich ein wichtiger Teil unserer traditionellen Atemschutzübung, die diesmal am 24.10. stattfand.

Oktoberfest

Am 22.10. war es so weit und wir feierten unser Oktoberfest. Nach dem obligatorischen „O zapft is“ durften wir unsere Gäste mit gutem Essen und Trinken verwöhnen, während die Musikvereine von Kreuzstetten und Hochleithen mit zünftiger Musik für die richtige Stimmung sorgten. Auch dieses Jahr gab es für unsere Gäste einen kleinen Wettbewerb. Diesmal war nicht nur Kraft, sondern auch Geschick gefragt, da eine Reihe Nägel in einem Balken versenkt werden mussten. Worum es bei der Feuerwehr geht und warum wir mit solchen Festen Geld für unsere Aufgaben beschaffen müssen, durften einige Besucher um 16:45 live miterleben.

In der Fischteichkurve kam ein Fahrzeug von der Straße ab, krachte gegen einen Baum und ragte quer über die Fahrbahn. Etliche Kameraden unterbrachen unser Fest und rückten in Windeseile aus, um die Unfallstelle zu sichern. Glücklicherweise gab es bei dem Unfall keine Verletzten und wir konnten zügig das Fahrzeug aus der Gefahrenzone bringen und die Fahrbahn säubern. Im Anschluss konnten unsere ausgerückten Kameraden das Fest weiter genießen.

Wir bedanken uns für Ihren Besuch bei unserem Fest, dessen Einnahmen dazu beitragen, damit wir stets einsatzfähig bleiben, gemäß unserem Motto: Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Einsätze und Übungen

Letztes Jahr haben wir damit begonnen, mit Ladendorf eine gemeinsame Übung abzuhalten, um die Zusammenarbeit mit unserer Nachbarfeuerwehr zu verbessern. Heuer nahmen wir am 2.9. an einer Unterabschnittsübung der Ladendorfer Feuerwehr teil. Die Übungsannahme war ein Brand in einer großen landwirtschaftlichen Halle.

Am 13.9. hatten wir einen Einsatz nach einem Verkehrsunfall im Kreisverkehr Richtung Neubau. Ein Fahrzeug blockierte den Kreisverkehr und Betriebsmittel waren ausgetreten. Wir sicherten die Unfallstelle um ungefährdet die Betriebsmittel zu binden. Außerdem schleppten wir mit unserer Abschleppachse den PKW aus dem Kreisverkehr. Zum Glück kam keine Person zu Schaden.

Am 30.9. nahmen wir an der großen Übung der Übungsgemeinschaft Nord in Wolkersdorf teil, bei der über 130 Feuerwehrleute einen Großeinsatz im Pflegeheim übten.

Feuerwehrball

Am Samstag, den 20.01.2018 ist es wieder soweit und wir dürfen zu unserem Feuerwehrball einladen. Auch dieses Jahr werden wir wieder eine rauschende Ballnacht für Sie organisieren und freuen uns auf Ihren Besuch. Der Reinerlös dient der Beschaffung unserer Schutzausrüstung.

**Für das Kommando
SB Andreas Zugaj**

**Mit unserem neuen Auto sind wir wieder am Puls der Zeit**

Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter

Fahrzeugweihe für das neue HLF1 am 1. Mai 2018

Wie bereits berichtet ist unser altes Tanklöschfahrzeug in die Tage gekommen und die Sicherheit der vollen Einsatzfähigkeit ist schon stark gesunken. Daher haben wir vor über 2 Jahren eine Arbeitsgruppe gebildet, welche alle Möglichkeiten untersucht hat.

Nachdem der Ankauf eines Neuwagens sich als die sinnvollste Variante herausgestellt hatte, wurden viele Besichtigungen und Gespräche mit verschiedenen Anbietern geführt. Unser neues Auto soll für die Brandbekämpfung und Löschwasserförderung, sowie für einfache technische Einsätze gerüstet sein. Die Auswahl des Anbieters erfolgte über eine öffentliche Ausschreibung, welche die Fa. Rosenbauer durch ihr Bestgebot gewonnen hat. Hier möchten wir uns bei der Gemeinde für die gute Unterstützung bei der Auftragsvergabe bedanken.

Finanziell entgegengekommen ist uns die Entscheidung vom Land NÖ durch die Umsatzsteuerbefreiung aller Feuerwehrfahrzeuge, welche in der Ausrüstungsverordnung bewilligt sind.

Durch das neue HLF 1-W (Hilfeleistungsfahrzeug 1 – Wasser) können wir für die nächsten 30 Jahre die Einsatzbereitschaft herstellen. Vielen Dank an alle im Voraus, die uns bei dieser Anschaffung auch finanziell unterstützen.

Bei Bernhard Seimann von der Fa. Seizatec bedanken wir uns für die Unterstützung bei den notwendigen Umbauarbeiten.

Die Fahrzeugweihe ist am 1. Mai 2018 bei der Florianimesse und einem Festakt geplant.

Weitere Termine:

19.1.2018: Mitgliederversammlung

Ende Mai: Feuerwehrfest

Raika-Umbau ist fertig

Die ehemaligen Räumlichkeiten der Raiffeisenbank wurden in Eigenregie umgebaut. Somit konnten wir für das Kommando, den Sachbearbeitern und der Feuerwehrjugend den nötigen Platz schaffen, um alle Arbeiten geordnet und zeitgemäß durchführen zu können.

Neue Wärmebildkamera

Wir sind der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und den anderen Wehren des Unterabschnitts für die gemeinsame Anschaffung der Wärmebildkamera dankbar. Durch die Kamera können Personen in stark verrauchten Räumen bis zu 80% schneller aufgefunden werden.

Unsere 3 Wettkampfgruppen haben uns wieder Stolz gemacht

Wie schon gewohnt hatten wir auch heuer wieder 3 Wettkampfgruppen im Einsatz. Nur heuer war das nicht so selbstverständlich, da viele Wettkampfgruppenmitgliedern immer wieder verhindert waren.

Das Ansehen unserer Wettkämpfer ist sehr groß. So hat Herr Landesrat Stephan Pernkopf bereits zum 3. Mal in Folge ihre Leistungen beim Landesbewerb mit einem Fass Bier belohnt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und



**wünschen allen frohe Weihnachten,
Gesundheit und alles Gute im Jahr 2018**

Stets bereit rasch zu helfen
die Freiwillige Feuerwehr Oberkreuzstetten
HFM Johannes Freudhofmaier



Aus Liebe zum Menschen.



SELBSTHILFEGRUPPE

für Demenzkranke, Angehörige und Interessierte

„MEINE ANDERE WELT“

Im Jänner 2018 starten wir in Kooperation mit dem Roten Kreuz mit dieser Selbsthilfegruppe. Im Focus steht der Erkrankte. Wir wollen mit Informationen Ratsuchenden helfen und auch bei unseren Treffen kleine Aufgabenstellungen geben, mit Spielen, Gedächtnisübungen evtl. auch Bewegung -- auf jeden Fall soll der Spaß nicht zu kurz kommen.

Termine: ab Jänner 2018 - jeder 4. Dienstag im Monat

Zeit: 15 - 17 Uhr

Ort: 2120, Wolkersdorf - Rotes Kreuz (Kirschenallee 1)

Da dies vorerst zur Bekanntmachung gedacht ist, würden wir uns über zahlreiche Anrufe von Interessierten sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen!

Edith Mikusik
Tel. 0664/7384 1042

oder
Christine Rieck
Tel. 0676/374 9173



ERSTEHILFE-KURS der Ortsstelle Kreuzstetten

WANN: Sa, 20.01.2018 - 08.00 h bis 16.30 h
Auffrischkurs

WO: Rotes Kreuz Kreuzstetten,
Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 3

KOSTEN: € 55,-



Bei Interesse oder Fragen:
Thomas Galos - 0664/8181435 - thomas.galos@n.rotekreuz.at



Einladung

zum Kurs

„Beckenboden“

Der Kurs wird von Frau **Esther Jascha, BSc**, dipl. Physiotherapeutin geleitet.

ab **Freitag, 12. Jänner 2018**

wöchentlich um 9.30 Uhr (10x)

Bahnstraße 1, Niederkreuzstetten

Langes Stehen und Sitzen, schweres Heben oder Tragen, belastende Sportarten sowie einseitige berufliche Tätigkeiten und Haltungen stellen eine Belastung für den Beckenboden dar.

Das Training soll helfen, den Beckenboden funktionstüchtig zu erhalten, mit einem Mix aus wertvollen, verständlichen Informationen und leicht umsetzbaren Übungen.

Zielgruppe: Sowohl **Männer als auch Frauen**, die ihre Beckenbodenmuskulatur stärken wollen!

Kurskosten: 100 € (abzüglich einer Förderung des Landes NÖ)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: 0699/12293999 (Sabrina Seidl-Koch)

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Gepp, MSc
Gesunde Gemeinde

Sabrina Seidl-Koch, MSc



Workshop:

Coole Gerichte schnell gemacht!

Clevere Kids kochen selbst!

Frisch gekocht und gegessen schmeckt's am besten. Auch in der Hektik des Alltags lassen sich frische Gerichte leicht zubereiten.

In diesem Workshop erfahren **Kids von 10 bis 15 Jahren**, wie sie gesunde und kreative Gerichte in kurzer Zeit zaubern können.

Verschiedene leckere einfache Speisen werden selbst zubereitet und anschließend gemeinsam verkostet.

Wann: **Freitag, 26. Jänner 2018**
von 16:30 bis ca. 19:30 Uhr

Wo: **Pfarrheim Niederkreuzstetten** in der Küche

Kosten: **EUR 5,- (Beitrag für Lebensmittel)**

Kursleitung: **Birgitt Schwarzinger** (Diätologin und Mutter)

Verbindliche Anmeldung bis 16. Jänner 2018 bei

Bettina Neuwald: 0676/599 88 05 oder **Marianne Rott 0676/36 90 369**

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern



ein frohes Weihnachtsfest
und
alles Gute im neuen Jahr

wünscht
Das Team der Volksschule

In der Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich vom 6. Dezember 2011,
LSRfNÖ, ZI. I-104/57-2011, ist festgelegt:
In NÖ hat die Schülereinschreibung für das jeweils folgende Schuljahr im Jänner stattzufinden.



Schuleinschreibung - VS Kreuzstetten



Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2018/19 findet für alle schulpflichtigen Kinder (geboren bis 31. August 2012) am 10. Jänner 2018 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Volksschule statt.

An Dokumenten sind mitzubringen:

- Gültiger Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kreuzstetten)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Versicherungsnummer des Kindes / Impfpass
- Portfolio des Kindes vom KG / Gutachten, wenn bereits vorhanden
- Bestätigung über den Besuch des Kindergartens, wenn dieser nicht in Kreuzstetten besucht wird.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit, es wäre auch die Möglichkeit gegeben die Schule kennen zu lernen!

Mit freundlichen Grüßen!
VD OSRⁱⁿ Silvia Heinisch



Aktuelles aus der *Region um Wolkersdorf*



Die Zeiten ändern sich. War es bis vor einigen Jahren noch ganz normal, dass die Großeltern und andere Familienangehörige in derselben Ortschaft gewohnt haben und bei der Kinderbetreuung geholfen haben, so ist das heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Durch den Wandel der Gesellschaft stehen viele Familien vor der Schwierigkeit, dass sie außerhalb der Betreuungszeiten in Kindergarten und Schule keine Betreuungsmöglichkeiten haben. Ein beruflicher Termin oder ein Arztbesuch wird schnell zum Problem. Um dem entgegenzuwirken plant die Region um Wolkersdorf die Umsetzung einer Babysitterbörse.

Haben Interesse sich als BabysitterIn registrieren zu lassen? Dann melden Sie sich per E-Mail unter region@regionumwolkersdorf.at oder telefonisch unter **0664 / 611 33 00**.

Homepage neu!

Nachdem die alte Homepage der Region schon etwas in die Jahre gekommen ist, wurde sie rundum erneuert. Neu ist, dass Sie ab sofort den Heurigenkalender und die Veranstaltungen für ausgewählte Gemeinden oder die ganze Region bequem auf Ihr Handy laden können.

Wie auf der alten Seite gibt es auch wieder eine Fundgrube und eine Jobbörse. Die alten Benutzernamen und Passwörter sind leider nicht mehr gültig.

Wenn Sie auf den einzelnen Plattformen inserieren möchten, bitte sich neu anzumelden.



Link zur neuen Regionshomepage

Region um Wolkersdorf
Hauptstraße 28,
2120 Wolkersdorf

region@regionumwolkersdorf.at
0664 / 611 33 00
www.regionumwolkersdorf.at

Gymnastik für Jung und Alt

Regelmäßiger Sport tut gut!

Ein starker Körper ist die Voraussetzung für ein aktives, beschwerdefreies Leben!

- Ausdauertraining bewirkt eine effektive Arbeit des Herzmuskels und schont dadurch das Herz.
- Krafttraining bringt stärkere Muskulatur für alle Alltagsbewegungen, erhöht die Knochendichte und kräftigt das Immunsystem.
- Gleichgewichts- und Geschicklichkeitsübungen verbessern die Koordination. Bewegungen werden ökonomisch ausgeführt und machen dadurch Spaß.

SCHNUPPERSTUNDE GRATIS!

Wir beginnen wieder nach den Weihnachtsferien am,
Dienstag, den 9.01.2018 18:00-19:00 Uhr im Schulturnsaal Kreuzstetten.
Nähere Auskunft
Dipl.-Sportlehrerin Irmgard Schuster
+43 676 9134696

Schöne Feiertage und alles Gute für 2018
Wie immer freue ich mich auf viele motivierte, bewegungshungrige TeilnehmerInnen!

**Liebe Gemeindebürger und Sportfreunde !**

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und der FCK kann auf ein sportlich positives Jahr zurückblicken.

Nach 7 Jahren in der 3.Klasse Mistelbach, wo wir immer an der Spitze mitgekämpft haben, es aber leider nie gereicht hat, den Meistertitel zu holen, haben sich die Spieler und der Vorstand entschieden, den Sprung in die 2.Klasse Weinviertel Süd zu wagen. Als Vorgabe für die Meisterschaft 2017/18 hat man sich einen einstelligen Tabellenplatz vorgenommen. Die Herbstrunde verlief überraschend positiv und wir belegten zur Winterpause den hervorragenden 5.Platz. Die Ausbeute nach 15 Spielen mit 8 Siegen, 1 Unentschieden, 6 Niederlagen und 25 Punkten kann sich sehen lassen. Die gesamte Mannschaft hat mit großem Kampfgeist, Einsatz und Disziplin im heurigen Jahr eine tolle Leistung abgeliefert. Das Betreuersteam versucht bei jedem Spiel die Mannschaft spielerisch, taktisch und mental an ihre Höchstleistungen heranzuführen.

2. Klasse Weinviertel Süd								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Zistersdorf	15	12	2	1	67:19	+48	38
2	Großschweinbarth	15	11	2	2	60:19	+41	35
3	Dürnkrut	15	9	2	4	41:36	+5	29
4	Schrick	15	7	5	3	42:37	+5	26
5	Kreuzstetten	15	8	1	6	40:36	+4	25
6	Gaweinstal	15	7	2	6	30:31	-1	23
7	Sulz	15	7	1	7	25:31	-6	22
8	Niederabsdorf	15	6	3	6	21:19	-2	21
9	Jedenspeigen	15	4	7	4	24:25	-1	19
10	Auersthal	15	5	3	7	33:35	-2	18
11	Paasdorf-Atzelsdorf	15	5	2	8	30:32	-2	17
12	Ebenthal	15	4	5	6	31:41	-10	17
13	Drosinger Sportclub	15	4	5	6	18:32	-14	17
14	Rabensburg	15	5	1	9	29:41	-12	16
15	Hohenruppersdorf	15	4	0	11	20:42	-22	12
16	Ringelsdorf	15	1	1	13	21:56	-35	4

Die Mannschaft wird Mitte Januar wieder das Training aufnehmen. Die damit verbundenen Vorbereitungsspiele für die Frühjahrssaison 2018 werden wie immer an den Anzeigetafeln ausgehängt.

**Der offizielle Meisterschaftsbeginn ist der
10./11. März 2018.**

Im Namen der Mannschaft möchte ich unseren treuen Fans ein ganz dickes Dankeschön sagen, die uns bei allen Heim-/Auswärtsspielen und bei jedem Wetter tatkräftig angefeuert haben. Wir sind stolz auf euch und hoffen, dass ihr uns auch weiter so zahlreich und lautstark im Frühjahr zum Erfolg treibt.

VIP Mitglieder:

Auch das Wiederaufleben der VIP-Karte mit ihren Vorzügen hat einen großen Anklang gefunden. 16 VIP-Mitglieder konnten gewonnen werden.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen recht herzlich für die Treue zum FCK bedanken.

Veranstaltungen:

Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 2018 fix geplant:

Wandertag	06.05.2018
Sportlerheurer	28./29.07.2018

Sollte es die Witterung ermöglichen, werden wir unser Eisstockschießen wieder veranstalten. Dies wird dann kurzfristig bekannt gegeben.

Die genauen Informationen der Veranstaltungen werden wie gewohnt wieder anhand eines Plakates extra angekündigt.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Mitarbeitern, Sponsoren, Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.

**„Ohne euch würde vieles nicht
so reibungslos funktionieren“.**

**Der FC Kreuzstetten wünscht allen ein besinnliches
Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch
ins Jahr 2018!**

Für den Vorstand des FCK
Franz Fallmann

volkshilfe.

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

**Sie möchten zuhause nach Ihren
Vorstellungen leben, benötigen jedoch
Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2017



**SCHLOSS
Großrußbach**

KURSE SEMINARE TAGUNGEN

WWW.BILDUNGSHAUS.CC

Bildungshaus Schloss Großrußbach
der Erzdiözese Wien

2114 Großrußbach, Schlossbergstr. 8
Tel. 02263/66 27, Fax 02263/66 27 43

Aktuelles aus dem Bildungshaus Großrußbach

Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die
allem Volk widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.
aus dem Lukasevangelium 2,10-11

Ihnen allen frohe weihnachtliche Festtage
und Gottes Segen für das Neue Jahr 2018!
Wir freuen uns, Sie bald wieder im Bildungshaus begrüßen zu
dürfen! 2018 ... wir feiern 65 Jahre Bildungshaus!



Dipl.-Päd. Dipl.-PAss. Franz Knittelfelder, Direktor – Susanne Benold, Wirtschaftsleiterin
Prälat Dr. Matthias Roch, Geistlicher Assistent

Auszug aus dem Terminkalender:

Bitte anmelden unter 02263 6627!

Weinviertelakademie 2018 Oh du mein Österreich! - 100 Jahre Republik Österreich

Die 29. Weinviertelakademie beschäftigt sich mit zeitgeschichtlichen und politischen Hintergründen, die zur Ausrufung der Republik Österreich 1918 geführt haben. Diesen Einblick sowie wichtige Eckpunkte der Entwicklung bis heute wird uns der Historiker Dr. Rauchensteiner in seinem Hauptreferat geben. Im anschließenden Podiumsgespräch wird dieser Blick vertieft durch Gäste aus Politik und Religion zu dem oft umstrittenen Verhältnis von Staat und Kirche(n). Referent: Univ.-Prof. Dr. Manfred Rauchensteiner, Historiker, em. Leiter des Heeresgeschichtlichen Museums
Donnerstag, 22.2.2018, 18:30 Uhr / Vortrag u. Podiumsdiskussion

Begleitete Selbsthilfegruppe: In der Trauer lebt die Liebe weiter

am 11. Jänner 2018, 15.2., 15.3., 19:30 - 21:00 mit Johanna Flandorfer, Ilse Puchner-Lahofer
*Die Gruppe für Trauernde bietet Gelegenheit » zum Innehalten » zum Gespräch » zum kreativen Bearbeiten eigener Fragen » zum Wiederentdecken eigener Kraftquellen » vielleicht auch zum Abschließen von Unerledigtem
Ein Einstieg in die Gruppe ist bei jedem Termin möglich – ein kurzes Vorgespräch mit der Begleiterin ist sinnvoll!
Rufen Sie an! Johanna Flandorfer, Hospiz- und Trauerbegleiterin, Tel. 0664-8183598
und Ilse Puchner-Lahofer, Hospizbegleiterin, Tel. 0650-2277012*

Öffentliche Vortragsreihe „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“

- 1. Vortrag: Alte Menschen mit Demenz und Sorgeskultur mit**
Freitag, 23. Februar 2018, 19:00 Uhr mit Monika Karl-Schild, DGKS, Palliativteam, Validationsanwenderin
- 2. Vortrag: DARF ICH SIE TRÖSTEN? Ganzheitliche Begleitung in der Trauer**
Freitag, 2. März 2018, 19:00 Uhr mit Diakon Dr. Franz Schmatz, Psychotherapeut, Theologe, Autor
- 3. Vortrag: Die Patientenverfügung**
Freitag, 25. Mai 2018, 19:00 Uhr mit DGKP Martin Kräftner, NÖ Patientenrechtsanwaltschaft
Telefonische **Anmeldung** zu den Vorträgen aus organisatorischen Gründen unter 02263/6627 erbeten!



Mama Training

Di., 9.1., 9:30 – 10:30
mit Barbara Helnwein (weitere
Termine: 16.1., 23.1., 30.1., 13.2.,
20.2., 27.2., 6.3., 13.3.2018)

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung 50+

Mi., 10.1., 9:00 – 10:30
Mag. Helga Vit (weitere Termine:
17.1., 24.1., 31.1., 14.2.2018)

Neubeginn - Fastenwoche

So., 21.1., 10:30 - Sa., 27.1.,
10:00 mit Andrea Löw

Glaubensgespräch

Mo., 29.1., 19:00 – 20:30
mit Prälat Matthias Roch

Gemeinsames Fasten nach Hildegard von Bingen

Samstag, 3. 2., 16:00 - Sa, 10. 2.,
10:00 mit Beatrix Wondraczek

Beckenboden-Workshop

Sa., 24.2., 10:00 – 17:00 mit
Monika Novak Schuh

Glaubensgespräch

Mo., 26.2., 19:00 – 20:30
mit Prälat Matthias Roch

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

Mi., 7.3., 9:00 – 10:30 mit Barbara
Helnwein (weitere Termine: 21.3.,
4.4., 11.4., 18.4. ... - 23.5.2018)

Kerbschnitzen

Do., 8.3., 10:00 – So., 11.3.,
12:00 mit Franz Stadlhofer

Familienaufstellung

Fr., 23.3., 14:00 – Sa., 24.3.,
18:00 mit Dr. Heide Hillbrand

Eine kleine Auswahl – melden Sie sich bitte zu
allen Veranstaltungen bei uns im Bildungshaus
an! Gerne senden wir unser Programm zu!

curtillo-Gottesdienste am 12.1., 9.2., 9.3., 13.4. ... jeweils zweiter Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Bildungshaus

und viele weitere Termine online auf

www.bildungshaus.cc

Bildungshaus Schloss Großrußbach der Erzdiözese Wien / Vikariat Unter dem Manhartsberg



**Schenken Sie
Sicherheit!**

Notruftelefon. Das ideale Geschenk.

Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden.

Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale **rasch und gezielt Hilfe**. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.



Weihnachtsaktion. Sie sparen 30 Euro!

Im Dezember 2017 und Jänner 2018 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

**Service, Beratung und Information
kostenlos unter 0800/800 408**



EVN

Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

→ Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

→ Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at



Musikgruppe

FUNFAIR

www.funfair.at

Live-Musik

für Hochzeiten, Geburtstage,
Feuerwehrfeste, Firmenfeiern, Bälle und
sonstige Veranstaltungen

A-2124 Niederkreuzstetten, Berggasse 2

Tel.: 06991 221 45 15

e-mail: tonmeister@chello.at



Endlich!

... durchstarten im
neuen **WOHLFÜHL-Zuhause!**

freie Wohnungen in Kreuzstetten

Hauptstraße 90a und 90b | 2124 Oberkreuzstetten

- ✓ ca. 73 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 3.731,-**
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ EKZ: ca. 15 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **BEZUGSFERTIG**



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

Weinbau und Heurigerschank



ULLMANN

**TOP
HEU
RIG
ER**

Hubert Ullmann

2124 Oberkreuzstetten Hauptstraße Nr.176
Tel: 0676 6009540 www.weinbau-ullmann.at
Ab Hof Verkauf: Jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr

BÖHM

Rodelgasse 2
A-2124 Niederkreuzstetten
T. 0 22 63 86 63
F. 0 22 63 86 91

ERLEBE DEINE NATUR Hr. Böhm: 0664 222 82 42
Hr. DI Kraft: 0680 215 05 45

Meisterbetrieb
H. W. Böhm
Garten- und Teichbau

office@bioteiche.at
www.bioteiche.at

Schautisch Besichtigung und Verkauf: Fr. 13:00-17:00 Uhr



SILVIA FEUERER
Heilpraxis
für energetische
Beratung & Behandlung
von Körper, Geist und Seele

2124 Oberkreuzstetten NÖ, Hauptstraße 104
Termin nach Vereinbarung:
mobil: 0664 872 80 64 email: silvia@feuerer.at
www.feuerer.at

gönn' Dir was! Entspannung für Körper & Geist

Renate Freudhofmaier
gewerbl. Masseurin

- Klassische Massage nach Dr. Marnitz
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupunktmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebs- & Segmentmassage

2124 Niederkreuzstetten • Am Schulberg 40 • 0664/49 898 10

MEISTER
Transporte

Neubauerweg 2
2125 Streifing

MEISTER GmbH

Betontransporte & Kranarbeiten

office@meister-gmbh.at Gottfried
0664 / 240 38 90
Tel.: 02246 / 27 392 Ingrid
Fax: 02246 / 27 392-4 0664 / 433 09 39



Renate Viktorik
Videofilmproduktion

- Videoproduktion
- Videonachbearbeitung
- Überspielungen

A-2124 Niederkreuzstetten, Schloßstraße 9a
Tel: 02263/8513, 0664 630 46 57, Fax: 02263/38995
e-mail: videofilm.viktorik@aon.at
homepage: members.aon.at/videofilmproduktion

Nah&Frisch



Ihr KFZ-Meisterbetrieb

WOLFGANG SCHERTLER

Reparaturen aller Marken
§ 57a Pickerlüberprüfung

Telefon 02263/8743

Hippleser Weg 7 Fax 02263/874387
2124 Oberkreuzstetten Mobil 0664/7984700
www.werkstatt-schertler.at office@werkstatt-schertler.at

HOMÖOPATHIE

erschlossene Heilkräfte der Natur



MAGISTER  DOSKAR

www.doskar.at
www.doskar-direkt.at